



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 04/19 | Jahrgang 10

27. April 2019

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

7. Blankenburger Schlossgespräche drehen sich um das Wahrzeichen der Stadt

Warum das Große Schloss ein Konzept braucht

Am Freitag, dem 5. April 2019, fanden die 7. Blankenburger Schlossgespräche statt, zu denen der Lions-Club Blankenburg/Harz, die Harz AG und die Stadt Blankenburg (Harz) auf das Große Schloss eingeladen hatten. Traditionell werden dabei zu regionalen Wirtschaftsthemen Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft geladen. Umrahmt wird der Abend von einem Mix aus Talkshow und Musik.

Das Thema der diesjährigen Auflage lautete „Ist das Schloss gerettet?“. Zu den Gästen zählten Prof. Dr. Armin Willingmann, Sachsen-Anhalts Minister für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitales, Stadtbaurat Ivica Lukanic aus Blankenburgs Partnerstadt Wolfenbüttel und Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie André Gast als stellvertretender Präsident des Vereins „Rettung Schloss Blankenburg“. Die Runde wurde von Angela Brümmer, Geschäftsführerin von „Denkmal Konzepte“, vervollständigt. Angela Brümmer ist selbst Burgbesitzerin und hat das „Touristische Entwicklungskonzept für die Schlösser und Schlossgärten“ für Blankenburg entwickelt. Die Rolle des Moderators übernahm der Lions-Freund Jürgen Kraus.

Zum Einstieg verschaffte André Gast den Gästen einen Überblick über die Vereinsaktivitäten zum Erhalt des historischen Gebäudes. In den vergangenen 15 Jahren sei es gelungen, einen großen Teil der Bausubstanz zu sichern, so der Geschäftsführer der gemeinnützigen GmbH, der auch für die Eigentümer des Schlosses spricht. Es gibt aber weiterhin einen enormen Handlungsbedarf, zum Beispiel bei der Schwammsanierung.

„Kann der Patient jetzt also vom Tropf?“, fragte Moderator Jürgen Kraus Minister Willingmann, dessen Ministerium auch für die touristische Entwicklung des Lan-



Heiko Breithaupt, Angela Brümmer, Ivica Lukanic, Armin Willingmann und André Gast (von links) diskutieren die künftige Entwicklung von Stadt und Schloss.

des Sachsen-Anhalt verantwortlich ist. Soweit sei es sicher noch nicht, entgegnete Willingmann, auch wenn durch die „Vitaminskur“ der vergangenen Jahre, die durch umfangreiche Fördermittel unterstützt wurde, große Fortschritte bei der Sanierung erreicht wurden. Das Interesse in der Landeshauptstadt an der Entwicklung von Schloss und Stadt sei nach wie vor groß, versicherte er. Zunehmend wichtiger werde aber ein Nutzungskonzept für die Suche nach einem Investor, wenn weiterhin Fördermittel fließen sollen.

Wie ein solches Nutzungskonzept aussehen kann, zeigte Angela Brümmer anhand des „Touristischen Entwicklungskonzeptes für die Schlösser und Schlossgärten“ für Blankenburg. Ihre Ausführungen umfassen nicht nur das Große

Schloss, sondern auch die Gärten und das Kleine Schloss. Dabei ging sie insbesondere auf die mögliche Nutzung des Großen Schlosses als Hotel mit der Möglichkeit, einen Teil für die Öffentlichkeit zugänglich zu belassen, sowie auf die Entwicklung einer Dachmarke ein: „Blankenburg – Stadt der besonderen Orte“. Wie reagiert der Verein der Schlossretter auf die neue Entwicklung? Er könne sich einen weiteren Schritt hin zum Förderverein gut vorstellen, so André Gast, denn der Verein könne nicht auf Dauer Nutzer der Immobilie sein. „Die Braut ist jetzt geschmückt, nun muss sie verheiratet werden“, bekräftigte er mit Blick auf die Investorensuche. Bei allen Bemühungen müsse das Schloss aber öffentlich zugänglich bleiben, waren sich alle Beteiligten einig. *Fortsetzung auf Seite 3*



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruckerei.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruckerei.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH,

Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt

erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Bremsenwochen für alle Volkswagen ab 4 Jahren.



Starke Rabatte¹ vom 01.03.–31.05.2019 sichern.
Sparen Sie jetzt beim Kauf von Volkswagen Original Bremsen.

¹ 10 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen Original Bremsscheiben und -beläge (für alle Pkw-Modelle) außer Keramik-, Trommel- und Feststellbremsen. Gültig vom 01.03. bis 31.05.2019 für alle Volkswagen Pkw ab 4 Jahren, inklusive Einbau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Weitere Informationen bei uns oder unter www.volkswagen.de/bremsenwochen.



Ihr Volkswagen Service Partner

Autohaus Am Regenstein

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH

Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg

Internet: www.ah-am-regestein.de, E-Mail: info@ah-regenstein.de

Tel.: 03944933200, Fax: 03944933222

Hier werden 70 000 Paketsendungen pro Woche sortiert



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zustell-Stützpunkts mit Bürgermeister Heiko Breithaupt (3. von links).

Die Deutsche Post AG hat in Blankenburg (Harz) einen neuen, modernen Zustellstützpunkt offiziell in Betrieb genommen. Laut Niederlassungsleiter Marcus Wulf ist es bereits der zweite Umzug innerhalb der letzten 20 Jahre. Der stetig wachsende Online-Handel und die damit verbundene Zunahme der Paketlieferungen machten den Standortwechsel notwendig. Der neue Stützpunkt „Am Hasenwinkel“ liegt in unmittelbarer Nähe zur A 36 und bietet den circa 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern moderne Arbeitsbedingungen. In jeder Woche werden in dem 660 m² großen Gebäude durchschnittlich 70 000 Briefe und 6 500 Paketsendungen sortiert und in 19 Lieferbezirke verteilt. Mar-

cus Wulfs Dank ging an die Stadt Blankenburg (Harz) für die schnelle und unbürokratische Unterstützung. Die Frage nach dem neuen Standort konnte schnell entschieden werden und die Baumaßnahmen zeitnah beginnen. Auch den Blankenburger Mitarbeitern, die den aufwändigen Umzug jederzeit unterstützt haben, dankte er.

Bürgermeister Heiko Breithaupt wünschte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, viele sind ihm persönlich bekannt, einen guten Start am neuen Stützpunkt. Er betonte die Wichtigkeit eines modernen Arbeitsumfeldes, um im Wettbewerb Vorteile gegenüber der Konkurrenz zu besitzen. „Im hart umkämpften Markt der Zustelldienste spürt man eine

unterschiedliche Güte bei den verschiedenen Anbietern. Die Deutsche Post überzeugt hierbei mit einer ständig gleichbleibenden hohen Qualität“ so der Bürgermeister. „Mit dem neuen Zustellzentrum wurden die Weichen gestellt, um auch in Zukunft die hohen Anforderungen der Kunden erfüllen zu können.“

Niederlassungsleiter Marcus Wulf nutzte die Gelegenheit, um sich von den Blankenburger Kolleginnen und Kollegen zu verabschieden. Nach mehr als sieben Jahren wird er im April 2019 eine neue Herausforderung als Regionalleiter in Erfurt antreten. Bürgermeister Heiko Breithaupt wünschte ihm viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.



Jonas Otto begleitet die Veranstaltung musikalisch.

7. Blankenburger Schlossgespräche zur Stadtentwicklung

Fortsetzung von Seite 1

Die Brücke zur Entwicklung der Kernstadt schlug Bürgermeister Heiko Breithaupt: „Was bieten die besonderen Orte – allen voran die Altstadt?“, fragte er selbstkritisch. „Da haben wir alle noch einiges zu tun, das geht nur gemeinsam.“ Künftig werden Mittel der Stadt und der Städtebauförderung gezielt für den Erhalt des Stadtkerns eingesetzt. Öffentliche und private Investoren müssen sich dabei ergänzen, forderte der Bürgermeister. Wie die Stadtentwicklung in der Partnerstadt Wolfenbüttel gelungen sei, erläuterte Ivica Lukanic in seinen Ausführungen. Sein Rat an die Blankenburger lautet: „Alle Kräfte bündeln und Begeisterung wecken.“ Der Erhalt einer so umfangreichen histo-

rischen Anlage sei eine große Herausforderung für eine kleine Stadt wie Blankenburg, unterstrich Bürgermeister Breithaupt: „Geht es dem Schloss gut, geht es auch der Stadt gut.“

„Ich bin mir sicher, dass Blankenburg auf einem guten Weg ist“, urteilte Minister Willingmann abschließend. Moderator Jürgen Kraus bedankte sich bei allen Beteiligten, so auch bei Jonas Otto, der die Veranstaltung musikalisch begleitet hatte.

Vor Ort war auch ein Kamerteam des Mitteldeutschen Rundfunks. Es drehte Aufnahmen für die Sendung „Wem gehört der Osten – unsere Schlösser“. Die Ausstrahlung erfolgt am 6. Juni um 22:05 Uhr im MDR.

Ideen gesucht: Kreisel sollen neu gestaltet werden



Der Kreisel am Kallendorfer Weg trägt jetzt den Namen „Adolf-Just-Platz“ und soll umgestaltet werden.

Die Stadt Blankenburg (Harz) ruft zur Einreichung von Gestaltungsideen für die Kreisverkehre „Wolfenbütteler Platz“ und „Adolf-Just-Platz“ auf!

Als Zeichen der Verbundenheit erhielten durch Beschluss des Stadtrates vom 18.10.2018 die Kreisverkehre „Am Hasenwinkel“ den Namen „Wolfenbütteler Platz“ und an der Westerhäuser Straße/ Mühlenstraße/ Westerhäuser Landstraße/ Kallendorfer Weg den Namen „Adolf-Just-Platz“. Die Namensgebungen erfolgten zum 900. Stadtjubiläum unserer Partnerstadt Wolfenbüttel und aus Anlass des 100. Gründungstages der Heilerde-Gesellschaft Luvos Just in Blankenburg.

Beide Kreisverkehre sollen nun erkennbar im Sinne Ihrer Namen „Adolf-Just-Platz“ und „Wolfenbütteler Platz“ gestaltet werden.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen mit kreativen Ideen in der Stadt Blankenburg (Harz) und dem Landkreis Harz, in den Nachbarkommunen sowie alle anderen im In- und Ausland, die sich mit der Stadt Blankenburg (Harz) und der Region verbunden fühlen. Insbesondere gilt dieser Aufruf für den „Wolfenbütteler Platz“ auch unserer Partnerstadt Wolfenbüttel und für den „Adolf-Just-Platz“ an alle, die sich den Ideen von Adolf Just verbunden fühlen. Jeder Ideengeber kann je Kreisverkehr bis zu zwei Entwürfe mit maximal je drei Skizzen im Format von max. DIN A 3 einreichen.

Wir bitten um die Einreichung von Skizzen zur Gestaltung der beschriebenen beiden Kreisverkehrsmitteln bzw. Skizzen von Objekten, welche auf den Kreisverkehrsmitteln aufgestellt werden könnten.

Richten Sie bitte Ihre Einsendungen an:

Stadt Blankenburg (Harz)
Büro des Bürgermeisters
- Ideenwettbewerb Kreisverkehre
Hasso Effler
Harzstr. 3
38889 Blankenburg (Harz)

Einsendeschluss ist der 01.06.2019. Nach diesem Tag werden alle eingesandten Arbeiten von einer Jury bewertet. Auskünfte zum Ideenauftrag erhalten alle Interessierten in der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 03944 943-400 bei Hasso Effler oder per Email unter hasso.effler@blanenburg.de.

Im Internetauftritt der Stadt Blankenburg (Harz) ist unter dem Punkt Aktuelles eine Beschreibung der beiden Kreisverkehre inklusive Foto- und Kartenmaterial dargestellt. www.blankenburg.de/aktuelles/details/artikel/gestaltungsideen-fuer-kreisverkehre-gesucht/

Fortsetzung auf Seite 5



Der Kreisverkehr „Am Hasenwinkel“ wird zum „Wolfenbütteler Platz“, Gestaltungsideen werden ebenfalls gesucht.



Aufruf des Bürgermeisters und des Wahlleiters:

„Bitte gehen Sie am 26. Mai wählen!“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am 26. Mai finden die Wahlen zum Europäischen Parlament, für den Kreistag, den Stadtrat und für die Ortschaftsräte statt. Alle zu wählenden Organe sind für uns als Bürger von großer Wichtigkeit. So wird die Europawahl in diesem Jahr, auch angesichts des „Brexit“, von großer Bedeutung für den weiteren Zusammenhalt der europäischen Nationen sein und über das weitere Schicksal unseres Kontinentes mitentscheiden. Auch im Kleinen gibt es manchmal viel Kritik zu den Entscheidungen aus Brüssel, zu Regulierungswut und überhandnehmender Bürokratie. Dennoch „Europa funktioniert“, darüber waren sich auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines europapolitischen Diskussionsforums unlängst im historischen Rathaus in Blankenburg einig. Nehmen Sie deshalb Ihr Recht wahr, mitzuentcheiden, wer die Interessen der Region und des Landes künftig im Europäischen Parlament in Straßburg vertritt.

Im Kreistag werden Entscheidungen getroffen, die uns alle schon unmittelbarer betreffen: Schulentwicklung, Krankenhaus-Standorte, Rettungsdienste, Umwelt- und Naturschutz, um nur einige Dinge zu nennen. Ein finanziell gesunder und wirtschaftlich starker Landkreis ist auch für unsere Stadt wichtig. Nutzen Sie also Ihre Chance, über eine gute und sachkundige Vertretung in diesem Gremium mitzuentcheiden.

Am direktesten wirkt sich das Ergebnis der Wahl zum Stadtrat und der Ortschaftsratswahlen auf die Lebensumstände von uns Bürgerinnen und Bürgern aus. „Kommunale Selbstverwaltung“ ist eines der wichtigsten Verfassungsprinzipien in der Bundesrepublik Deutschland.

Das bedeutet konkret, dass so viele Entscheidungen wie möglich auf kommunaler Ebene entschieden werden sollen. In den Stadt- und Ortschaftsräten werden die Weichen für fast alle Entwicklungen in unserer Stadt gestellt. Es muss deshalb mit Sachverstand und Kompetenz, aber auch mit Glaubwürdigkeit und ohne Eigennutz zum Wohle aller Einwohner gehandelt werden.

„Wählen“ ist eines der wichtigsten Bürgerrechte und das heißt auch, Verantwortung zu übernehmen. Sie entscheiden, wer Sie vertritt und für welche Ziele. Stellen Sie sich bitte dieser Verantwortung und machen Sie am 26. Mai von ihrem Stimmrecht Gebrauch, wenn wir den Kreistag, unseren Stadtrat, die Ortschaftsräte und unsere Abgeordneten zum Europäischen Parlament wählen.

Ihr
Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Andreas Flügel
Wahlleiter

Fortsetzung von Seite 4

Urheberrecht/Reproduktionsrecht

Die Teilnehmer versichern, dass sie die Urheber und im Besitz aller Urheberrechte der eingereichten Werke sind. Bei Fotomontagen (mit Computer bearbeitete Werke eingeschlossen) muss der Autor im Besitz der Urheberrechte aller Bildteile sein. Der Wettbewerbsteilnehmer ist damit einverstanden, diesen Beweis auf Verlangen der Jury oder des Veranstalters zu erbringen. Die eingereichten Werke verbleiben im Eigentum des Teilnehmers.

Jeder Teilnehmer räumt der Stadt das Recht ein, die eingereichten Werke für Presseveröffentlichungen, Berichterstattung im Zusammenhang mit den Juryentscheidungen sowie einen Katalog ohne Rechtsansprüche einer Honorierung verwenden zu dürfen, soweit diese Veröffentlichungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Ideenwettbewerb bzw. diesem folgende Veranstaltungen geschehen.

Im Rahmen einer Ausstellung/ Präsentation werden im Herbst 2019 alle interessanten Ideen und Objekte präsentiert. Eine Ausstellung hierzu findet im Rathaus statt.

Mit der Teilnahme an diesem Ideenwettbewerb erkennt der Teilnehmer die Wettbewerbsbedingungen an.

Gestaltungshinweise:

- der Gestaltungsbereich erstreckt sich über die Grünfläche des Kreisels
- die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs sollen nicht beeinträchtigt werden
- es liegen keine zu berücksichtigenden Medien (Strom, Wasser etc.) im Gestaltungsbereich an
- die Wahrnehmbarkeit im Rahmen des fließenden Verkehrs soll gewährt bleiben.

Sommerlicher Hitzeschutz im Fokus

Der heiße Sommer im letzten Jahr ist vielen Menschen in Erinnerung geblieben. Spätestens jetzt sollten sich Haus- und Wohnungseigentümer, aber auch Mieter Gedanken machen, wie es trotz sommerlicher Hitze gelingt, für angenehme Temperaturen in den Wohnräumen zu sorgen.

Mit diesem Thema lädt die Verbraucherzentrale zu ihrem nächsten Beratungstermin in Blankenburg (Harz) ein.

Energieberaterin Stefanie Steinwender informiert über richtiges Lüften, verschiedene Varianten des Sonnenschutzes und gibt Tipps zum Energiesparen im Haushalt, speziell in der warmen Jahreszeit.

Haus- und Wohnungseigentümer, die ihre Immobilie im Sommer vor Hitze und im Winter vor Wärmeverlust schützen wollen, können sich rund um das Thema Wärmedämmung beraten lassen und erhalten anbieterunabhängige Informationen zu verschiedenen Arten von Dämmstoffen.

**Ort: Blankenburg (Harz),
Markt 8, Rathaus
Kleiner Sitzungsraum, 2. OG**

**Termine: 7. Mai, 15–18 Uhr
4. Juni, 15–18 Uhr**

Terminvereinbarung:
unter 0800 809 802 400 (kostenfrei)

Stammtisch für Touristiker

Zum nächsten Tourismus-Stammtisch lädt der Blankenburger Tourismusbetrieb (BTB) für Dienstag, 7. Mai, 15 Uhr, Vertreter von Pensionen, Hotels, Restaurants und anderen touristischen Einrichtungen der Blütenstadt in die Glasmanufaktur „Harzkristall“ in Derenburg ein. Mit dem Stammtisch möchte der BTB den Teilnehmern die Möglichkeit geben sich kennenzulernen, gemeinsam in einen Erfahrungsaustausch zu treten und über aktuelle Themen in der Stadt Blankenburg (Harz) zu diskutieren.



Lothar Wiegmann offiziell für den Jugendclub verantwortlich



Lothar Wiegmann (Mitte), hier mit Christoph Böttcher und Ortsbürgermeister Jürgen Baum (rechts) ist für die Jugendarbeit in Timmenrode verantwortlich.

Seit dem 1. April 2019 ist Lothar Wiegmann als Mitarbeiter der Stadt Blankenburg (Harz) für den Jugendclub Timmen-

rode verantwortlich. Diese Aufgabe übte er bereits in den vergangenen Jahren aus, und zwar als Beschäftigter des Sportver-

eins Timmenrode, denn der Sportverein hatte die Betreuung des Anlaufpunktes für die Kinder und Jugendlichen übernommen. Hierfür bedankt sich die Stadt Blankenburg (Harz) nun die Jugendarbeit im Jugendclub übernommen und ist als kommunaler Träger vor Ort präsent.

„Wir wünschen, dass wir die Kooperation mit dem SV Timmenrode auch in Zukunft fortsetzen oder sogar noch erweitern können“, so Christoph Böttcher, Leiter der Jugendarbeit bei der Stadt Blankenburg (Harz).

Der Jugendclub Timmenrode ist dienstags bis donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr sowie freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Zu den Angeboten gehören neben verschiedenen Möglichkeiten für Spiel und sportliche Betätigung, auch Bewerbungstrainings und Hilfe bei den Hausaufgaben.

Kontakt

Jugendclub Timmenrode

Lothar Wiegmann

Hohe Straße 1a, 06502 Blankenburg

Email: jk-timmenrode-harz@outlook.de

Musikmaschine nach zehnjähriger Pause Betrieb gesetzt

Barockes Wunderwerk für Besucher wieder zugänglich

Das barocke Zeitalter liebte Scherze und Spielereien jeder Art. Gleichzeitig erwachte in dieser Epoche das Interesse an der Mechanik neu und bis heute erstaunliche Ingenieursleistungen entstanden. Beide Zeitströmungen vereint die Musikmaschine des Klosters Michaelstein in sich. Der Gelehrte Salomon de Caus hatte

sie zu Beginn des 17. Jahrhunderts für den Garten des Heidelberger Schlosses entworfen und 1615 in einer Veröffentlichung detailliert beschrieben. Gebaut wurde sie indes nicht, der beginnende Dreißigjährige Krieg verhinderte dies.

Fast 400 Jahre vergingen, bis Wissenschaftler der Technischen Hochschule

Aachen die Maschine 1998 nach den Plänen des Erfinders rekonstruierten. 2003 wurde die Musikmaschine vom Kloster Michaelstein erworben.

Zehn Jahre lang war die Maschine nicht in Betrieb, nachdem sie wegen des Neubaus der Musikscheune in ein Depot ausgelagert worden war. Jetzt hat sie nach einer gründlichen Rekonstruktion ihren endgültigen Platz in dem eigens dafür errichteten Gebäude auf dem Klostergelände gefunden.

Die Konstruktion besteht aus der Nymphe Galathea, einer Figur der griechischen Mythologie, die mit Wasserkraft bewegt und durch ein Becken gezogen wird. Dazu erklingt ein Musikstück, wiedergegeben von einer Orgel, die durch eine Stiftwalze gesteuert wird. Das Instrument wird ebenfalls mit Wasserkraft angetrieben.



Offizielle Inbetriebnahme der Musikmaschine nach zehnjähriger Pause im Kloster Michaelstein.

Das mechanische Wunderwerk wird bis Oktober an jeden ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr in Bewegung gesetzt und kann dann im Ausstellungsgebäude besichtigt werden.

Darüber hinaus haben Besucher während der Öffnungszeiten des Museums Gelegenheit, die Maschine in einer Filmaufnahme in Betrieb zu sehen.



Erster Spatenstich für den neuen Pendler-Parkplatz

Unweit der Anschlussstelle (AS) Heimbürg der A 36 haben kürzlich Arbeiten zum Bau eines Mitfahrerparkplatzes begonnen. „Mit dem Bau des neuen Parkplatzes leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit an der Nordharzautobahn“, erklärte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel beim Baustart. Künftig werden hier knapp 70 Stellplätze zur Verfügung stehen. Dies sei wichtig um das „wilde“ Parken im Bereich der Anschlussstelle zu unterbinden, betonte der Minister.

Der geplante Mitfahrerparkplatz befindet sich direkt am „Pfeifenkrug“, an der Bundesstraße 81. Die Einfahrt liegt künftig rund 120 Meter südlich des Knotenpunkts von B 81 und L 85. Auf der Parkfläche werden auch zwei Bänke und drei Fahrradständer aufgestellt. Insgesamt werden 400 000 Euro investiert. Bereits Ende Juni dieses Jahres soll der Mitfahrerparkplatz zur Nutzung freigegeben werden. Solange kann vor der Gaststätte „Pfeifenkrug“ nicht geparkt werden. Ausweichmöglichkeiten bestehen auf dem Platz „Am Hasenwinkel“.



Landtagsmitglied Daniel Szarata, Verkehrsminister Thomas Webel, Landtagsmitglied Mario Lehmann, Stefan Hörold (Chef der Landesstraßenbaubehörde in Halberstadt), Andreas Flügel und der Landtagsabgeordnete Matthias Büttner (von links) beim ersten Spatenstich für den Mitfahrerparkplatz.

Bewerbungsfrist endet am 3. Mai

„Kleine Gartenschau“ geht jetzt in die zweite Runde



Die „kleine Gartenschau“ geht in eine zweite Auflage. Bis zum 3. Mai haben Blankenburgs Gartenfreunde die Möglichkeit, sich für die Gemeinschaftsaktion vom Verein „Blankenburg blüht auf“, der Harzer Volksstimme, der Stadtverwaltung und der Harzsparkasse zu bewerben. Nach dem überaus erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr startet die Gemeinschaftsaktion „Schau in den Garten“ in die zweite Runde. Das Hauptaugenmerk liegt dabei wieder auf blühenden, naturnahen und ortstypischen Gärten, Vorgärten, Terrassen oder den vielen Schrebergärten in den Kleingartenanlagen der Stadt. Dabei kommt es nicht so sehr da-

rauf an, dass alles perfekt gestaltet ist. Sinn der Aktion ist es vor allem, mit den Experten-Besuchen den Hobbygärtnern eine Möglichkeit zu bieten, Profitipps aus erster Hand zu erhalten und ganz zwanglos miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch diesmal wird sich eine Jury die Teilnehmer-Gärten anschauen – begleitet von einem Volksstimme-Redakteur. Mit dabei sind Mitglieder des Vereins „Blankenburg blüht auf“, Mitarbeiter der Harzsparkasse, der Stadtverwaltung und Blankenburger Gartenprofis wie Sandra Thormeier und Sabine Volk. Als kleine Anerkennung gibt es für die Teilnehmer eine Plakette für das Gartentor oder die Hauswand, eine Urkunde und jeweils zwei Jahreskarten für den Wernigeröder Bürgerpark.

Auf die zweite Auflage der Gemeinschaftsaktion freut sich besonders Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt. „Blüten- und pflanzenbegeisterte Hobbygärtner oder Balkonliebhaber haben die Möglichkeit, sich zu bewerben und ihren Garten für die Jury zu öffnen. Schon im letzten Jahr zeigte sich, wie individuell die Blankenburger Gärten gestaltet sind und mit wieviel Liebe sie gepflegt und weiterentwickelt werden“, erklärte der Bürgermeister.

Auch in diesem Jahr haben die Bewerber wieder die Möglichkeit, praktische Tipps von der Fachjury zu erhalten, ihr Können zu präsentieren und sich mit anderen Gartenbegeisterten auszutauschen. „In unserer Stadt schlummern mit Sicherheit noch Hunderte Blankenburger Schönheiten, die es zu entdecken gilt. So gesehen wird auch 2019 ein Jahr der Gartenschau sein“, sagt das Stadtoberhaupt. Er ruft deshalb alle Blankenburger Gartenliebhaber auf, sich mit ihrem Kleinod zu bewerben. „Ich bin dankbar, wenn wir zahlreiche Zusendungen aus der Stadt und den Ortsteilen erhalten. Mensch, Natur und Geschichte(n) lassen sich auch 2019 perfekt verbinden.“

Wie Sabine Volk erklärte, gibt es darüber hinaus für engagierte Gärtner die Möglichkeit, sich für das Siegel „Natur im Garten“ zu bewerben. Damit wird das Gärtnern ohne Kunstdünger, Pestiziden und Torf besonders gewürdigt – quasi als „Premium-Prädikat“.

Neben dem Michaelsteiner Klostersgarten wurde damit Ende vergangenen Jahres sogar der Garten von Dagmar Pietsch ausgezeichnet. Verliehen wird diese Auszeichnung für besonders naturnahe Gärten von der „gARTENakademie Sachsen-Anhalt“.

Christina Grompe zur neuen Vorsitzenden gewählt



Klaus Dumeier (links) dankt dem scheidenden Vereinsvorsitzenden Helmut Schink.

Die Harzfreunde der Blütenstadt trafen sich unlängst zu ihrer diesjährigen Hauptversammlung im „Gut Voigtländer“. Im Verlauf der Versammlung des Harzklub-Zweigvereins machte der langjährige Vereinsvorsitzende Helmut Schink nun seinen im Vorjahr angekündigten Rücktritt wahr und übergab seine Aufgaben an die Nachfolgerin Christina Grompe. Gewählt wurde sie mit 100-prozentiger Zustimmung der Klubmitglieder, ebenso wie der gesamte Vorstand.

Während des Nachmittags konnte der scheidende Vereinschef noch einmal über zahlreiche Aktivitäten der Gemeinschaft im zurückliegenden Jahr berichten und sich dabei für die tatkräftige Unterstützung der heute etwa 130 Vereinsmitglieder bedanken. 28 gemeinsame Wanderungen gab es demnach im Vorjahr, an denen sich 488 Harzfreunde beteiligten. 311 Gäste beteiligten sich an Vorträgen, Klönnachmittagen oder sportlichen Veranstaltungen.

Besonders bedankte sich der scheidende Vereinschef für die Unterstützung beim „Tag des offenen Turms“ auf der dem Harzklub gehörenden Wilhelm-Raabe-Warte. Eine solche Veranstaltung solle es auch in diesem Jahr sowie auch voraussichtlich in den folgenden Jahren erneut geben, kündigte er an.



Als Vize-Vorsitzender des Gesamtharzkubs überreichte Klaus Dumeier Helmut Schink die Ehrenurkunde in Gold für dessen zurückliegende Leistungen. Bei der anschließenden Neuwahl rückte neben Christina Grompe als Vorsitzende (bekannt als Mitarbeiterin der „Harzer Wandernadel“) Gerlinde Jebauer als Schriftführerin in den Vorstand auf. Andreas Flügel bleibt stellvertretender Vereinschef, Gerhard Fischer und Armin Olbricht sind weiter Wegewarte und Carsten Paul kümmert sich auch künftig um das Herbergmuseum. Roland Hübner versprach, noch einmal als Schatzmeister tätig zu werden.

Blumen und Ehrungen in Form einer Treueurkunde gab es für 25-jährige aktive Mitarbeit im Harzklub-Zweigverein für Luise Funk, Jutta Seefeldt, Sigrid Speckhals und Bertwin Steinbach.

Imbiss auf dem Regenstein eröffnet

Seit dem 1. April 2019 hat der Imbiss auf der Burg und Festung Regenstein wieder geöffnet. Nach mehrmonatiger Schließzeit in der ein Betreiberwechsel erfolgte und Aufräum- und Umbauarbeiten stattfanden, können sich die Besucher jetzt an „Des Ritters Rast“ stärken.

Bei der Ausschreibung des Blankenburger Tourismusbetriebes hatte der Blankenburger Andreas Werner, Geschäftsführer des Schäferhofs Langenstein, den Zuschlag bekommen. In seinem Imbiss gibt es neben Grillwürstchen auch frischen Kuchen aus Blankenburger Bäckern, alkoholfreie Getränke aus Blankenburg und Eis aus Hüttenrode. Soweit es möglich ist, werden regionale Produkte angeboten, so die Betreiber. Andreas Werner bedankte sich besonders bei Astrid Hildebrand-Besecke und ihren Mitarbeitern vom Blankenburger Tourismusbetrieb für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Weiterhin kündigte er an den Eintrittspreis für die Burg in Form eines Wertbons in Höhe von 50 Cent am Imbiss zu verrechnen.

Nachruf

Wir trauern um unser Stadtratsmitglied

Eckhard Wendel

6. Januar 1940 – 1. April 2019

Herr Wendel war seit 01.07.2014 Stadtratsmitglied und war als Ausschussmitglied auch im Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr tätig. Er gehörte der Partei DIE LINKE. an.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.
In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Stadt Blankenburg (Harz)

Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Birgit Kayser
Vorsitzende des Stadtrats



4. Blankenburger Kindermonat

Willkommen zum vierten Kindermonat der Stadt Blankenburg (Harz) und ihrer Ortsteile! Als Kindermonat bietet der Juni speziell Aktionen und Veranstaltungen für Kinder.

Samstag, 1. Juni 2019

10 Uhr Kindertagsveranstaltung im Nordharzcenter Blankenburg, Lerchenbreite
11 Uhr Aktionen des Timmenröder Jugendclubs zum Schützenfest in Timmenrode, anschließendes Fußballspiel mit dem SV Timmenrode 56 e.V.

11 Uhr Spiel und Spaß für Kinder beim Derenburger Kinderfest

14 Uhr 9. Spielplatzfest verschiedener Heimburger Vereine mit Puppentheater, Kinderschminken, Ponyreiten, Spritzwand der Feuerwehr, Kuchenbasar und Grillen. Spielplatz Am Bärenstein, Heimbürg

Sonntag, 2. Juni 2019

11 Uhr Kinderfest in der Glasmanufaktur Derenburg Feiert mit uns, Mister LU und der Feuerwehr Derenburg einen tollen Familien-Sommertag voller spannender Abenteuer. Unter anderem könnt Ihr gemeinsam mit Schauspieler Heinz Hoenig einen Stier farbenfroh gestalten. Wir freuen uns auf Euch!

Montag, 3. Juni 2019

15 Uhr Kinderfest der Kita Börnecke gemeinsam mit den Börnecker Vereinen. Mit dabei sind die Feuerwehr mit Spritzwand, Hüpfburg und Spielmobil, Kinderschminken, Reiten, eine Tombola, Kuchenbasar, Eis und Würstchen. Bahnhofstr. 4, Börnecke

16:30 Uhr Trainingsstunde mit der E-Jugend des SV Timmenrode unterstützt durch Angebote des Jugendclubs.

Dienstag, 4. Juni 2019

10 Uhr Kinderkonzert/ Instrumentenvorstellung „Warum der Löwe nicht schlafen konnte“ der Kreismusikschule Harz. Kleines Schloss Blankenburg

Mittwoch, 5. Juni 2019

16 Uhr Bowlingnachmittag in Halberstadt mit dem Jugendfreizeitzentrum Roh 11. Abfahrt um 15:15 Uhr am Roh 11 und um 15:30 Uhr am Jugendclub Derenburg.

15:30 Uhr Kreative Vorlesestunde der Bibliothek und des Bibliotheksfördervereins. Geplant sind eine Mitmachlesung und kunterbuntes Nadelfilzen mit Uta Schiffer anlässlich des 50. Geburtstages des Kinderbuches „Kleine Raupe Nimmersatt“. Wir erwarten viele neugierige Ohren und kreative Hände.

Für Kinder im Alter von ca. 6 bis 10 Jahren. Um Anmeldungen unter Telefon 03944 9541065 wird gebeten.

Donnerstag, 6. Juni 2019

9 Uhr Tag der Kindergärten im Jugend-

waldheim Veranstaltung für die Vorschulkinder der Kindergärten unter dem Motto „Entdecke den Wald mit allen Sinnen“. Gleichzeitig findet der Abschluss aller Waldfuchskinder der Stadt Blankenburg statt.

Jugendwaldheim, Am Lindenberg 4

Mittwoch, 12. Juni 2019

Ausflug auf die Sommerodelbahn mit dem Jugendfreizeitzentrum Roh 11. Abfahrt 15:15 Uhr am Jugendclub in Derenburg und 15:30 Uhr am Roh 11.

Donnerstag, 13. Juni 2019

9 Uhr Rathaus in Kinderhand. Bürgermeister Heiko Breithaupt empfängt die Kinder der Grundschule Timmenrode.

Freitag, 14. Juni 2019

9 Uhr Rathaus in Kinderhand Bürgermeister Heiko Breithaupt empfängt die Kinder der Grundschule Am Regenstein.

Samstag, 15. Juni 2019

9:30 Uhr Wienröder Kirschenfest mit Kinderreiten, nostalgischem Kinderkarussell, Hüpfburg, Becken mit Wasserbällen für Kinder, Kinderschminken, Basteln, Gestalten von Glaskunst mit GLAstrid, Kirschenkernweitspucken, Stiefelweitwurf, Bogenschießen, Lasergewehrschießen, Pusterohrschießen, Baumstammweitwurf, Wasserspritzen und Fahrzeugschau mit der Feuerwehr Wienrode. Der Eintritt ist frei! Friedensplatz 1, Wienrode

14 Uhr Sommerfest der Kita „Strohköpfchen“ das Motto lautet „Zirkus“, die Kinder dürfen sich gern entsprechend verkleiden. Mit Glücksrad, Bastelstrecke, Reiten, Bewegungsspiele und Clown-Show. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Promenade, Derenburg

Dienstag, 18. Juni 2019

15 Uhr Sommerkonzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode im Garten der Kindertagesstätte "Am Regenstein". Alle Kinder und ihre Eltern aus Blankenburg und Umgebung sind willkommen. Konzert für Kinder aller Altersklassen, gespielt wird „Klassik für Kids“. Kinder haben freien Eintritt, erwachsene Begleitpersonen zahlen nur 1 Euro pro Person. Ab 15 Uhr ist Eintritt, für das leibliche Wohl ist mit Getränken, Kaffee und Kuchen gesorgt. Das Konzert beginnt um 16 Uhr. Wer möchte, bringt sich eine Picknick-Decke mit. Kita Am Regenstein, Käthe-Kollwitz-Straße 16

Donnerstag, 20. Juni 2019

13 Uhr Kistenstapeln im Jugendhaus Roh 11 anschließend wird der Grill angeworfen. Roh 11, Blankenburg

Freitag, 21. Juni 2019

9 Uhr Rathaus in Kinderhand Bürger-

meister Heiko Breithaupt empfängt die Kinder der Grundschule "Martin Luther".
10 Uhr Rathaus in Kinderhand Bürgermeister Heiko Breithaupt empfängt die Kinder der Grundschule Derenburg.

Samstag, 22. Juni 2019

10 Uhr Kinderprogramm im Rahmen des Sportfestes in Timmenrode mit Unterstützung des Jugendclubs, der ortsansässigen Vereine, des Kindergartens und der Feuerwehr. Mit Hüpfburg, Kinderschminken, Pusterohrschießen, Lasergewehr, Spritzenhaus, Tischkicker und vielem mehr. Sportplatz, Warnstedter Str. 1c, Timmenrode

15 Uhr Kinderbastelstrecke der Kindertagesstätte Kinderland zum Volksfest in Cattenstedt.

Sonntag, 23. Juni 2019

13 Uhr 6. Löwenstarkes Kinderfest. Auch in diesem Jahr werden die Kinderaugen leuchten, wenn im Blankenburger Thiepark zum 6. Mal das größte Kinderfest im Harzkreis zum Mitmachen und Staunen einlädt. Ab 13 Uhr könnt ihr basteln, hüpfen, malen, schießen, spielen, fahren, spritzen, kosten und vieles mehr. Im Vordergrund steht, dass ihr alle Spaß habt. Der Eintritt ist frei, nur für Speisen und Getränke wird ein kleiner Beitrag verlangt. www.kinderfest-blankenburg.de Thie, Blankenburg

Mittwoch, 26. Juni 2019

9:30 Uhr Rathaus in Jugendhand Bürgermeister Heiko Breithaupt empfängt die Schüler der Sekundarschule August Bebel im Ratssaal.

Donnerstag, 27. Juni 2019

9 Uhr Im Sportforum Blankenburg findet von 9 bis 12 Uhr das gemeinsame **Sportfest der Blankenburger Kitas** statt. In den Disziplinen Weitsprung, Weitwurf und 60m-Lauf treten die Vorschulkinder der Kitas gegeneinander an. Die Siegerehrung findet gleich im Anschluss statt. Alle Eltern und Großeltern sind ebenfalls herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampf! Sportforum, Regensteinsweg, Blankenburg (Harz)

Organisiert durch die Kita Am Regenstein
Freitag, 28. Juni bis Sonntag, 30. Juni 2019
Blankenburger Altstadtfest Rund um den Tummel- und Katharinenplatz sowie in der Katharinenstraße, findet an drei Tagen das Blankenburger Altstadtfest statt. Auch in diesem Jahr wird ein buntes Programm mit vielen Überraschungen für alle Großen und Kleinen geboten.

www.altstadtfest.blankenburg.de

Alle Infos zum Kindermonat gibt es unter www.kindermonat.blankenburg.de.



GreenLine Schlosshotel Blankenburg

„Tischlein Deck` Dich“

Ihr privates Tischbuffet

Vorab wird Ihnen eine Suppe serviert, anschließend werden die Hauptgänge sowie eine Dessertvariation auf Platten auf Ihrem Tisch zur Selbstbedienung platziert.

Jeden Sonntag von 12 - 14 Uhr für EUR 25,00 pro Person (außer an Feiertagen)

Wir bitten immer um Vorreservierung!

Jugendweihe 2019

Die Jugendweihe bzw. Konfirmation Ihres Kindes steht in diesem Jahr an? Feiern Sie diesen großen Tag in unserem Schlosshotel!

Gern senden wir Ihnen unsere Menü- und Buffetvorschläge.



Ihre Feier im Schlosshotel

Ob Hochzeit, Geburtstagsfeier, Jugendweihe, Einschulung oder andere Jubiläen - wir haben den passenden Rahmen für Ihre Feier!

Gern erstellen wir Ihnen Ihr persönliches Angebot.



Schnappelberg 5 -38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944-3619-0

www.schlosshotel-blankenburg.de

Ohne Blumen fehlt dir was.

Ab 2. Mai Verkauf von Sommerblumen und Gemüsejungpflanzen aller Art

Ihre Gärtnerei am Pfeifenkrug

Die grüne Mitte im Harzkreis



geöffnet

Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr

Sa 8.00-12.00 Uhr

Tel. (03944) 6 22 72

www.gaertnerei-pfeifenkrug.de

**Samstag,
11. Mai 2019
9 bis 13 Uhr**



**Tagespflege
des
Diakonie
Pflegedienstes
Nordharz gGmbH**

Karl-Zerbst-Str. 28
38889 Blankenburg



TAG DER OFFENEN TÜR



Premiere für ein besonderes Filmprojekt „Eine Nacht auf dem Schloss“



Das Filmteam am Drehort.

In den diesjährigen Winterferien drehten 15 Jugendliche ihren ersten Film – ein Jugendprojekt gefördert mit den Mitteln des Programms „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

Im Jugendzentrum Georgenhof wurde seit August letzten Jahres mit viel Enthusiasmus an der Vorbereitung eines Kurzfilms gearbeitet. Die Filmemacherin Mirjam Dahl Pedersen und die pädagogische Leiterin des Georgenhofs Sandra Schrader haben sich mit 15 Schülerinnen und Schülern die Frage gestellt: Welche Geschichte

wollen wir erzählen? Bei den vielen Ideen musste abgewägt werden. Und was liegt näher in Blankenburg als ein Dreh in den alten Gemäuern des Großen Schlosses? Es konnte also nur ein Gruselfilm werden! Mehr soll an dieser Stelle nicht verraten werden.

In Vorbereitung auf den Dreh erhielten die Teilnehmer Coachings in den Bereichen Locationscouting, also in der Auswahl des richtigen Drehorts, in Schauspiel und Kamera-Technik.

Und dann war es auch schon soweit. In den Winterferien stand der große Dreh an: Die Teilnehmer waren nun auf ihre Aufgaben vorbereitet und konnten sich für drei lange Tage endlich mit den praktischen Aufgaben am Set in konkreten Filmberufen ausprobieren. Ob Schauspieler, Kameramann, Kostüm oder Maske, alle haben ihre Aufgaben ernst genommen und die kalte Zeit im Schloss wacker durchgehalten! Der Dreh war geschafft!

In den folgenden Monaten konnten die Teilnehmer den Prozess von Filmschnitt, Sound- und Farbgestaltung begleiten und der eigene Film wurde schließlich fertig! Nun laden wir Sie herzlich ein zur großen Premiere-Feier am 10. Mai in den Katharinenaal auf dem Georgenhof!

**Premiere „Eine Nacht auf dem Schloss“
am Freitag, 10. Mai
Beginn: 17 Uhr
Einlass ab 16.45 Uhr
Altersfreigabe: ab 6 Jahre
im Katharinenaal des Georgenhofs**



Dreharbeiten im Großen Schloss.

Die Stadtkasse informiert

Zum **15. Mai** sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- **Gewerbesteuervorauszahlungen**
- **Grund- und Hundesteuern**
- **Straßenreinigungsgebühren**
- **Zweitwohnungssteuern**

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben zu denken.

Die Stadtkasse empfiehlt, an dem sicheren und bequemen SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen. Formulare dazu erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung. Weiterhin steht das Formular auf der Homepage der Stadt Blankenburg (Harz) unter www.blankenburg.de/rathaus/downloads/formulare/ zum Download bereit.

Badesaison: Rabatt für Frühbucher

Die Badesaison im Biologischen Bad „Am Thie“ und im Derenburger Freibad beginnt am 15. Mai. Schon jetzt freuen sich die beiden Freibäder auf zahlreiche Besucher. Die Saisonkarten 2019 können inzwischen erworben werden. Der Blankenburger Tourismusbetrieb teilt mit, dass bis zur Saisonöffnung auch in diesem Jahr ein Frühbucherrabatt in Höhe von 10 Euro gewährt wird. Statt 60 Euro zahlen Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre dann nur 50 Euro. Saisonkarten für Erwachsene kosten normalerweise 85 Euro, durch den Frühbucherrabatt jedoch nur 75 Euro. Die Karten sind in der Touristinformation am Schnappelberg 6 in Blankenburg erhältlich.

Nicht verbrauchte 10er Karten aus der Vorsaison behalten ihre Gültigkeit. Sowohl die 10er Karten als auch die Saisonkarten sind für beide Bäder gültig. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 03944 362260 oder direkt vor Ort in der Touristinformation zu folgenden Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr bzw. zusätzlich von November bis April samstags 10 – 15 Uhr und von Mai bis Oktober samstags 10 – 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.



Dachdeckermeister **Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de**



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Wir für den Harz.

 **Harzdruckerei**
Wernigerode

Max-Planck-Str. 12/14.
38855 Wernigerode.
Telefon 03943 5424-0.
info@harzdruckerei.de.
www.harzdruckerei.de.

 **Kamarys** Eine Marke der
Werbehaus Harzdruckerei
GmbH

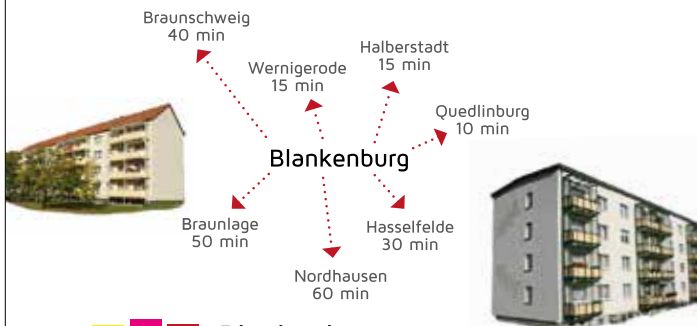
Dornbergsweg 21.
38855 Wernigerode.
Telefon 03943 408040-0.
info@kamarys-werbehaus.de.
www.kamarys-werbehaus.de.


MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

Brauchen dringend
neue Wohnung

mit Blick
ins Grüne



 **Blänkenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0

Tankeschön-Aktion:

HONDA

Gib Gas, hab Spaß!

Jetzt einen Honda Freischneider,
Rasenmäher oder Aufsitzmäher/
Rasentraktor im **Zeitraum vom
15.04. bis zum 31.05.2019**
kaufen und einen Tankgutschein
in Höhe von bis zu 140€ sichern.
www.honda-tankeschoen.de



WOLFSHOLZER

Maschinen & Geräte GmbH

Wolfsholz • 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg

Tel. 0 39 43 / 5 53 36 • Fax 4 61 46

info@wolfsholzer.de • www.wolfsholzer.de

Eine Aktion der Honda Deutschland, Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd.,
www.honda.de/Garten/Angebote.
Aktionsbedingungen und Infos unter: www.honda-Tankeschoen.de

ENGINEERING FOR *Life*



Letzte Schicht in der Eisenerz-Grube Braunesumpf am 31. März 1969

Vor 50 Jahren endete eine Ära im Hüttenröder Revier

Vor 50 Jahren ging im Hüttenröder Bergbau-Revier eine Ära zu Ende, die rund 3000 Jahre zuvor begonnen hatte: Der Eisenerz-Bergbau in der Grube Braunesumpf wurde eingestellt. Mit einem Festakt auf dem Gelände des Wetterschachts erinnerten Mitglieder des Bergvereins zu Hüttenrode mit ehemaligen Bergleuten, deren Familien und Freunden sowie Gästen an dieses Ereignis.

Am 31. März 1969 war es soweit: Mit einer letzten Produktionsschicht endete in Hüttenrode die über tausendjährige Tradition des Eisenerz-Abbaus. Für die im Bergbau Beschäftigten kam die ein halbes Jahr zuvor getroffene Entscheidung der zentralen Wirtschaftslenkung überraschend, hatte man doch noch wenige Jahre zuvor mit dem Slogan „Bergmann ein Leben lang“ für die Arbeit untertage geworben, wie sich Gerhard Rösicke bei der Festveranstaltung am Wetterschacht erinnerte. Außerdem seien beträchtliche Summen investiert worden, sogar ein zusätzlicher Schacht III sei in Vorbereitung gewesen, erinnert sich der Bergbau-Ingenieur. Arbeitslos wurde damals allerdings niemand. Im Metall-Leichtbau-Kombinat (MLK) nahe Blankenburg fanden die Bergleute eine neue berufliche Perspektive. Gemeinsam mit Herbert Zange – beide waren im Harzer Bergbau langjährig leitend tätig – enthüllte Gerhard Rösicke eine Informationstafel, die an die schwere und gefährliche Arbeit der Bergleute erinnert und auch die Schließung der Grube dokumentiert.

Bergbau formte die Kulturlandschaft

Zuvor hatte Martin Skiebe in einem Grußwort deutlich gemacht, wie sehr die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung des Harzes vom Bergbau geformt wurde. „Seit Jahrtausenden entnehmen die Menschen der Erde Rohstoffe“, so der Landrat des Harzkreises. Die Landschaft, die man heute vorfindet, sei von Menschen geformt und keines der heutigen Kulturdenkmale wäre ohne Bergbau entstanden. Die schwere und lebensgefährliche Arbeit der Bergleute und die Leistung der Ingenieure verdiene Respekt. „Woher kommt unser Wohlstand“, fragte Erich Hartung, Vorsitzender des Landesverbands der Berg- und Hüttenleute Sachsen-Anhalts, in seinem Grußwort, und erinnerte daran, dass am Anfang der Wertschöpfung die Rohstoffe stehen. Heute seien Bergbaufolgelandschaften, zum Teil auch unter Naturschutz stehend, touristische Attraktionen und Brauch-



Herbert Zange (links) und Gerhard Rösicke enthüllen die Informationstafel zum Erzbergbau in Hüttenrode.

tumsveranstaltungen wie der Tag des Bergmanns oder die Bergaufzüge würden immer mehr Besucher anziehen.

In seinem Festvortrag, illustriert mit zum Teil raren historischen Fotos, ließ Andreas Pawel, Vorsitzender des Hüttenröder Bergvereins, die Geschichte des Eisenerzabbaus in der Region vorüberziehen. Erste Spuren des Abbaus sind bereits 3000 Jahre alt, seit rund 1000 Jahren wurde er planmäßig betrieben. Abhängig von Kriegsgeschehen, Konjunkturverlauf und Wirtschaftskrisen kam es immer wieder zu Unterbrechungen der Produktion aber auch zu einer neuen Blüte, wie in den 50er und 60er Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Der heute 88-jährige Gerhard Hauenschild hat den größten Teil seiner beruflichen Existenz als Hauer untertage verbracht. Wie andere ehemalige Bergleute, die an der Festveranstaltung teilnahmen, erinnert er sich an „schwere Arbeit, aber auch an eine gute Kameradschaft“. Erleichtert wurde sie in den späteren Jahren durch den Einsatz von Maschinen und Fahrzeugen. Ein solches präsentierten die Ver-

einsmitglieder dem Publikum: Mit dem druckluftgetriebenen Bunkerlader wurde die anstrengende Arbeit des Schaufelns von Erz und Gestein überflüssig, wie Andreas Pawel erläuterte.

Der Bergverein zu Hüttenrode will die Erinnerung an den Harzer Bergbau wach halten und hat dazu das Gelände des ehemaligen Wetterschachts in ein bergmännisches Freilichtmuseum verwandelt. Hier sind auch Geräte zu sehen, die aus dem aufgegebenen Besucherbergwerk „Drei Kronen & Ehrh“ gerettet wurden.

Eine Besichtigung ist für Gruppen und Schulklassen nach telefonischer Verabredung unter 0171 8292931 möglich.



Er war zwar laut, erleichterte die Arbeit aber enorm: Jens Kruse vom Bergverein setzt den druckluftgetriebenen Bunkerlader in Betrieb.

■ Verkauf ■ **Reparatur** ■ Vermietung



”
Werkstattservice
und UVV-Abnahmen
für Krane und
Containerwechsel-
systeme jetzt direkt
vor Ort!

In Kooperation mit



www.acb-online.com



EBAG

Miet- und Service-Station Blankenburg

Neue Halberstädter Straße 67F · 38889 Blankenburg · Tel. 0 39 44. 90 800-0
Fax 0 39 44. 90 800-12 · info@ebag-baumaschinen.de · www.ebag-baumaschinen.de

ELBE BAUMASCHINEN



Autowerkstatt



...mit Garantie

Alexander Horn

Neue Halberstädter Str. 60
38889 Blankenburg / Harz

Tel. (039 44) 61 300
Fax (039 44) 61 394

info@blankenburg-autowerkstatt.de
www.blankenburg-autowerkstatt.de

Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Dr. Renata Bona leitet ab sofort Frauenarzt-Praxis

Dr. Renata Bona leitet ab sofort die Frauenarzt-Praxis in Blankenburgs Helsunger Straße 7. Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Harz, ein Tochterunternehmen des Harzkrankenhauses Dorothea Christiane Erleben und des Elbingeröder Diakonie-Krankenhauses Harz, hat diese Praxis vom bisherigen Inhaber Dr. Kuno Wetzels übernommen, der in den Ruhestand gegangen ist.

Die 55-jährige Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe hat in Ungarn studiert und gearbeitet. Seit 2013 arbeitet sie in Deutschland, zuletzt war Dr. Renata Bona seit 2018 in der Quedlinburger MVZ-Praxis am Harzkrankenklinikum tätig.

In ihrer gynäkologischen Praxis nimmt sie beispielsweise Vorsorgeuntersuchungen vor, betreut Risikoschwangere, berät zu Mutterschaft und Verhütung, bietet Patientinnen mit psychosomatischen Erkrankungen im Zusammenhang mit gynäkologischen Krankheiten eine Versorgung an. Die verheiratete Mutter zweier erwachsener Kinder wohnt in Quedlinburg. Zu ihren Hobbys zählen Lesen, Reisen und Sprachen lernen. „Ich möchte mit Wissen und Erfahrung, mit Liebe und Verständnis und mit modernen Untersuchungsgeräten meine Patientinnen behandeln“, beschreibt die erfahrene Frauenärztin Dr. Renata Bona ihr berufliches Credo.

Die gynäkologische MVZ-Praxis von Dr. Renata Bona befindet sich in der Helsunger Straße 7 in 38889 Blankenburg; Telefon: (0 39 44) 32 76

Öffnungszeiten:

Montag 8 – 14 Uhr

Dienstag 13 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 13 Uhr

Donnerstag 8 – 13 Uhr

Freitag 8 – 12 Uhr



Dr. Renata Bona in ihrer Praxis.

Harzkrankenklinikum Blankenburg

Bürgermeister Heiko Breithaupt begrüßt den neuen Chefarzt



Bürgermeister Heiko Breithaupt überreicht das Wappen der Stadt an Dr. Christian Algermisen (links).

Bürgermeister Heiko Breithaupt hat bei einem Kennenlernbesuch Dr. Christian Algermisen in Blankenburg (Harz) als neuen Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik begrüßt. Seit Februar ist der Mediziner in dieser Funktion in der Fachklinik des Harzkrankenhauses Dorothea Christiane Erleben in der Blütenstadt tätig. Zuvor war der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie mehrere Jahre in leitenden Funktionen beispielsweise in Krankenhäusern in Braunschweig und in Rotenburg beschäftigt. In Blankenburg tritt der 52-jährige die Nachfolge von Dr. Meinulf Kurtz an, der nach 25-jähriger Chefarztstätigkeit in Ballenstedt und Blankenburg den Ruhestand gegangen ist.

Er wolle in seiner neuen Aufgabe die unvermeidlichen Veränderungen der fusionierten Klinik in den kommenden Jahren wesentlich mitgestalten, kündigte Dr. Christian Algermisen an. Mit der Zusammenlegung der Psychiatrien in Ballenstedt und Blankenburg im Vorjahr ist ein Haus mit fast 160 Patientenbetten als akut-psychiatrisches Therapieangebot für den gesamten Harzkreis entstanden. Die Größe dieses Fachkrankenhauses schaffe Möglichkeiten, die therapeutischen Angebote weiterzuentwickeln und zu erweitern. Der Chefarzt: „Dabei kann ich in Blankenburg auf ein erfahrenes Team in allen Be-

rufungsgruppen zurückgreifen. Nach der kompletten Gebäudesanierung bestehen für uns optimale Voraussetzungen für den Klinikbetrieb. Nicht zuletzt macht auch die reizvolle Harzer Umgebung die Klinik attraktiv für Menschen mit psychischen Erkrankungen.“ Der gebürtige Braunschweiger ist erfreut darüber, eine Klinik in einer Region mit vielen historischen und aktuellen Bezügen zu seiner Heimatstadt übernehmen zu können.

Der Mediziner ist verheiratet, Vater zweier Kinder und lebt mit seiner Familie in Braunschweig. In der Freizeit findet er Ausgleich im Gärtnern und der Literatur. Wenn möglich, nutzt er die Ferien zum Wandern, Segeln sowie im Winter zum Skifahren. Blankenburg und darüber hinaus der Harz sind ihm als Braunschweiger nicht erst seit dem Erwerb der Harzer Wandernadel bekannt.

Bürgermeister Breithaupt zeigte sich erfreut, dass mit Dr. Christian Algermisen ein sehr erfahrener Facharzt für den Klinikstandort in der Blütenstadt gewonnen werden konnte. „Ich hoffe, dass wir die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem Harzkrankenklinikum auch in Zukunft fortsetzen werden“, so der Bürgermeister. Als Willkommensgeschenk überreichte er das Blankenburger Stadtwappen, für sein Schaffen in der Blütenstadt wünschte er dem Mediziner viel Erfolg.

Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de




Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Ski-Spitzensportler kommen nach Blankenburg



Bei der Pressekonferenz zur Sommerski-Leistungskontrolle: Hans-Joachim Schulze (links), Holger Stein, Skiverband Sachsen-Anhalt (2. von links), Alina Rippin, Deutschlandpokal-Gewinnerin im Langlauf U16 (3. von rechts) Bürgermeister Heiko Breithaupt (2. von rechts), Rüdiger Ganske (rechts), des Skiverbands Sachsen-Anhalt.

Zum diesjährigen Saisonabschluss haben die Harzer Skilanglauf-Talente mit Medaillengewinnen bei der Deutschen Meisterschaft und Top-Platzierungen beim Deutschlandpokal aufgetrumpft. Im Sommer wollen sie der heimischen Region ihr Können zeigen: Am 20. und 21. Juli wird in Blankenburg die Sommerleistungskontrolle des Deutschen Ski-Verbands (DSV) im Skilanglauf durchgeführt, eine Veranstaltung, die weit über die Grenzen der Stadt ausstrahlt. Zu dieser Pflichtveranstaltung werden alle Athleten von den Nachwuchstalente bis zu den Weltcup-Läufern im Harz erwartet. Vom Ausgang der Leistungskontrolle werden unter anderem die Nominierungen für den Weltcup und die Junioren-Weltmeisterschaft abhängen. „Für uns als Sportstadt ist das eine besondere Aus-

zeichnung“, freut sich Bürgermeister Heiko Breithaupt.

Unter der Regie von Organisationschef Hans-Joachim Schulze laufen die Vorbereitungen bereits auf vollen Touren, in drei Organisations-Sitzungen wurde der Grundstein für ein erlebnisreiches Wochenende gelegt. Das Konzept sieht vor, die Wettbewerbe unter reger Beteiligung der Öffentlichkeit auszutragen. Für die Skilangläufer stehen am 20. Juli ein Athletiktest im Sportforum und am 21. Juli ein Skirollerlauf durch die Blankenburger Innenstadt auf dem Programm.

„Meist findet die Leistungskontrolle etwas abgelegen statt“, so Bürgermeister Breithaupt, der es begrüßt, dass das Geschehen auch im Stadtzentrum ablaufen soll. Dazu sind noch einige Hürden zu nehmen und die erforderlichen Stra-

ßensperrungen bei der zuständigen Behörde zu beantragen. Der Skiroller-Wettkampf am Sonntag wird vom Jahnsportplatz über die Michaelsteiner und Grefestraße zur Wilhelm und Rübeler Straße führen. Von dort geht es über die Gartenstraße und Neue Halberstädter zurück zum Festplatz.

Die Verantwortlichen wollen auch zeigen, welcher Trainingsaufwand heute im Leistungssport betrieben wird und welchen technologischen Fortschritt das Material inzwischen genommen hat. Dazu soll auch der „Wachs-Truck“ des DSV zu sehen sein. Ein Rahmenprogramm mit Liveband und DJ mit Bühne und vielen Mitmach-Angeboten auf dem Festplatz rundet die Veranstaltung ab. Dazu werden auch bekannte Blankenburger Sportlergrößen erwartet.

Tatjana Hüfner-Wettbewerb an der Grundschule „Martin Luther“

Tatjana Hüfner ist nicht nur eine der erfolgreichsten Wintersportlerinnen weltweit, sie ist auch ein sportliches Vorbild für viele Kinder. Auch für die Schüler der Grundschule „Martin Luther“, die sie seit mehr als zehn Jahren in regelmäßigen Abständen besucht.

Bei jedem dieser Besuche nahm sich die Sportlerin die Zeit, um mit den Kindern der Lutherschule einen sportlichen Vormittag zu verbringen. Daraus entwickelte sich eine schöne sportliche Tradition – der „Tatjana-Hüfner-Wettbewerb“.

Bei diesem Wettbewerb wird die schnellste Klasse aller Klassenstufe auf einem Trainings-Rodelschlitten ermittelt. Diese

Klassen erhalten als „Wanderpokal“ eines der Original-Wettkampfleibchen der berühmten Sportlerin – natürlich mit den Namen der schnellsten „Rodler“ und einem Autogramm. Bis beim nächsten Wettbewerb die neuen Preisträger das Leibchen gewinnen.

Am 19. März 2019 war es wieder soweit – Tatjana Hüfner war einen ganzen Vormittag an der Grundschule. Im Gepäck hatte sie einige ihrer wertvollsten Medaillen und Pokale, um sie den neugierigen Kindern zu zeigen und zu erklären.

In einem spannenden Wettkampf unter Anleitung der Olympiasiegerin und der Rodeltrainerin Antje Wendenburg vom Ro-

delclub Blankenburg führen die Schülerinnen und Schüler aller Klassen um die schnellsten Zeiten.

Bei der Siegerehrung erhielten die sechs schnellsten Kinder der Siegerklassen Autogrammkarten und das Siegerleibchen für ihren Klassenraum.

Die schnellsten Klassen waren: Klasse 1b, Klasse 2c, Klasse 3c und Klasse 4b

Abschließend konnten die Kinder ihre Fragen an Tatjana Hüfner stellen. Als Dankeschön überreichten sie kleine selbst gebastelte Präsente, Bilder und Plakate. Die Lehrer und Schüler bedanken sich ganz herzlich bei Tatjana Hüfner für diesen eindrucksvollen sportlichen Tag.

Verkaufsoffener SONNTAG

Kinderspaß & Geranien-Markt



5. Mai
13-18 Uhr

 **hagebau**

 **RENO**

 **ROSSMANN**

 **SCHULENBURG**
Wohn Dich glücklich!

 **TAKKO**
FASHION

 **JEANS fritz**

 **Ernsting's family**

 **DEPOT**

 **ZOO & Co.**



 **expert**



NORDHARZ CENTER

Blankenburg

nordharz-center.de

  /nordharz.center

... das Größte im Harz.



Frühlingsfest im Autohaus CCH Müller & Werian



Besondere Treffsicherheit beweisen die Nachwuchs-Fußballer vom FV Blankenburg.



Die siebenjährige Sophia aus dem Schachdorf Ströbeck greift zum Pinse und trägt zur Verschönerung eines Renault Clio bei.

Über einen regen Zulauf zu ihrem Frühlingsfest auf dem Betriebsgelände an der Blankenburger Lerchenbreite durften sich die Inhaber des Autohauses CCH Müller & Werian freuen. Seit 1992 vertritt die Firma an diesem Standort Fahrzeuge des französischen Herstellers Renault. „Eigentlich ist die Firma aber schon älter“, berichtet Mitinhaber Frank Müller. Gegründet hatte sie sein Vater Joachim Müller 1976 als Taxibetrieb. „CCH“, das steht für „Car Center Harz“. 1996 expandierte die Firma, die Frank Müller gemeinsam mit René Werian betreibt, nach Wernigerode und eröffnete dort ein Autohaus für die Marken Renault und Dacia. 2002 kam ein weiterer Standort, nämlich

in Halberstadt hinzu, dort werden Fahrzeuge des Herstellers Skoda angeboten. „Wir beschäftigen inzwischen 60 Mitarbeiter an den drei Standorten“, freut sich Frank Müller, „in Blankenburg sind es 14, davon zwei Auszubildende.“ Ausgebildet werden Mechatroniker und Kaufleute im Kraftfahrzeugwesen. Zahlreiche Partner unterstützen den Familienbetrieb bei seiner Präsentation. Während für die erwachsenen Besucher die aktuellen Fahrzeuge des französischen Herstellers im Mittelpunkt standen, durften die Jüngsten über die ferngesteuerten Modellautos des MSC Blankenburg staunen, sich bei „Charly's Beautybox“ schminken lassen, ihre

Treffsicherheit beim XXXL-Fußball-Dart erproben und sogar ein Auto bemalen. Die Stadtwerke Blankenburg informierten gemeinsam mit dem Autohaus über Elektromobilität. „Unser Modell ist inzwischen das meistverkaufte E-Auto in Deutschland“, so Frank Müller. Für ein besonderes Imbiss-Angebot sorgte Familie Müller mit ihrem „Wild Smoker“. Wildspezialität werden hier über dem offenen Feuer langsam gegart. Besonderes Talent beim Fußball-Dart bewiesen die Mädchen und Jungen der F1-Mannschaft des Fußballvereins Blankenburg von 1921. Fürs Mitmachen wurden sie mit einem Besuch in einem nahegelegenen Schnellrestaurant belohnt.

Freiwillige Helfer trotzen den Wetter-Kapriolen



Fast 20 Helferinnen und Helfer beteiligten sich am diesjährigen Auftakt zur Blankenburger Kehrwoche

„Bei Sonnenschein kann jeder!“ Dass trotz des plötzlichen Wintereinbruchs die Zahl der freiwilligen Helfer beim Blankenburger Kehrtag noch höher war als in den Jahren zuvor, hat auch die Organisatoren überrascht. Eine „Initiative für Blankenburg“ um Andreas Meyer und Karsten Schubert hatte zum inzwischen siebten Mal dazu aufgerufen, für ein schöneres Umfeld in der Innenstadt zu sorgen. Im Mittelpunkt der Bemühungen standen in diesem Jahr die Reste des abgebrannten Pavillons im Stadtpark, die mit Hilfe des Technischen Eigenbetriebs beseitigt wurden. Den April-Kapriolen des Wetters fiel allerdings die traditionelle Bemalung von Traföhäuschen und Verteilerkästen zum Opfer. „Zu nass und zu kalt“, urteilten die Organisatoren, die Aktion soll aber auf jeden Fall nachgeholt werden.

Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Mitarbeiter-innen in Hauswirtschaft/Pflege



Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparks Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.

Kochen Sie gern?

Kennen Sie gute, traditionelle Gerichte?

Möchten Sie für und mit unseren Bewohnern kochen und diese Rezepte erhalten?

Haben Sie Lust, Ihren Erfahrungsschatz mit uns zu teilen und in gemütlicher Runde bei uns zu kochen und zu essen, so melden Sie sich bitte!



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Mai

Stadtrat

09.05.2019

18:30 Uhr

Rathaus

Inhalt

- Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019
- Wahlbekanntmachung der Wahl zum Europäischen Parlament
- Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Kreistagswahl des Landkreises Harz, die Stadtratswahl der Stadt Blankenburg (Harz) und die Ortschaftsratswahlen in den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Stadt

- Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode am 26. Mai 2019
- Wahlbekanntmachung der Kommunalwahlen
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Cattenstedt
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heimburg

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai 2019

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Blankenburg (Harz) wird in der Zeit vom 06.05.2019 bis 10.05.2019 während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag und Freitag von **09:00** bis **12:00 Uhr**,

Dienstag und Donnerstag von **09:00** bis **18:00 Uhr**

in **der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro**

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 06.05.2019 bis zum 10.05.2019, spätestens am **10.05.2019 bis 12:00 Uhr**, bei der **Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **05.05.2019** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Landkreis Harz durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum **05.05.2019** oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum **10.05.2019** versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **24.05.2019, 18:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag



noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier wahlberechtigte Personen vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stadt Blankenburg (Harz), den 27.04.2019

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. Mai 2019 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Blankenburg (Harz) ist in 17 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.04.2019 bis 05.05.2019 übersandt worden sind / übersandt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 26.05.2019, um 15.30 Uhr, beim Landkreis Harz, Friedrich-Ebert-Straße 42, Haus I und II, in 38820 Halberstadt zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in den Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler hinter einer Sichtblende / Wahlkabine im Wahlraum oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Hinter der Sichtblende/Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wählerinnen / Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Stadt Blankenburg (Harz), den 27.04.2019

Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Kreistagswahl des Landkreises Harz, die Stadtratswahl der Stadt Blankenburg (Harz) und die Ortschaftsratswahlen in den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode am 26.05.2019

1. Die Wählerverzeichnisse zu den oben genannten Wahlen für die Wahlbezirke der Stadt **Blankenburg (Harz)** können in der



Zeit vom **06.05.2019** bis **10.05.2019** während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag und Freitag von **09:00** bis **12:00 Uhr**,

Dienstag und Donnerstag von **09:00** bis **18:00 Uhr**

in **der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** eingesehen werden. Das Bürgerbüro ist barrierefrei über den Hintereingang des Hauses I erreichbar.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **10.05.2019**.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

2. Anträge auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 10.05.2019 bis 12:00 Uhr**, bei **der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der/die Antragsteller/-in die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Der Antrag nach § 15 Abs. 4 KWO LSA (Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Zuzugsgemeinde) für die Kreiswahl (bei Wohnortwechsel innerhalb des Kreisgebietes) gilt innerhalb der Antragsfrist als Berichtigungsantrag.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **05.05.2019** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls einen Antrag auf Berichtigung stellen, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

4.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

4.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat; das gilt hinsichtlich der Kreistagswahl auch, wenn sie den Antrag nach § 15 Abs. 4 KWO LSA (Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis der Zuzugsgemeinde) entschuldbar erst nach Ablauf der Antragsfrist vorlegt,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

Wahlscheine können bis zum **24.05.2019, 18:00 Uhr**, schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) bei der **Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3 im Bürgerbüro** beantragt werden. Eine wahlberechtigte Person mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist.

Finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt (z.B. Gemeinde- und Kreistagswahlen), gilt der Wahlschein für jede Kommunalwahl, für die die beantragende Person wahlberechtigt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk **des zuständigen Wahlbezirks** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag

1. ihren/seinen Wahlschein

2. den/die Stimmzettel in dem Wahlumschlag

so rechtzeitig an den auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Anschrift des Wahlleiters abgegeben werden.

Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf dem Merkblatt für die Briefwahl angegeben.

Blankenburg (Harz), den 27.04.2019

Wahlbekanntmachung

1. Am **26. Mai 2019** finden in der **Stadt Blankenburg (Harz)** die **Kreistagswahl des Landkreises Harz, die Stadtratswahl der Stadt Blankenburg (Harz) und die Ortschaftsratswahlen der Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode** statt.

Die Wahlen dauern von **8:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Blankenburg (Harz) ist in **17 allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.04.2019 bis 05.05.2019 übersandt worden sind / übersandt werden, ist der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigte Person zu wählen hat.

3. Jede wählende Person hat für die Wahlen zu den kommunalen Vertretungen **drei Stimmen**. Finden gleichzeitig mehrere Wahlen zu den Vertretungen statt (z.B. Gemeinde- und Kreiswahl), so hat sie für jede dieser Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist, **drei Stimmen**.

4. Die **Stimmzettel** werden amtlich hergestellt und im Wahllokal bereitgehalten. Sie enthalten **für die Wahl zu den Vertretungen** die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge und die zugelassenen Wahlvorschlagsverbindungen und die Namen der Bewerberinnen/Bewerber und jeweils drei Felder für jede Bewerberin / jeden Bewerber zur Kennzeichnung.

5. Die **wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab**, dass sie bei der Wahl zu den Vertretungen auf dem Stimmzettel durch Ankreuzen von Feldern oder in sonstiger Weise die Bewerberin/den Bewerber zweifelsfrei kennzeichnet, der oder dem sie die Stimme geben will.



5.1. Sie kann

- a) einer Bewerberin/einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben,
- b) ihre Stimme auch verschiedenen Bewerberinnen und Bewerbern eines Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein,
- c) ihre Stimmen Bewerberinnen und Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben, jedoch insgesamt nicht mehr als drei Stimmen auf einem Stimmzettel, der Stimmzettel ist sonst ungültig.

6. Die wählende Person hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

7. Wer **keinen Wahlschein besitzt**, kann seine Stimme nur in dem für ihn zuständigen Wahllokal abgeben.

8. Wahlscheininhaberinnen/Wahlscheininhaber können an der Wahl im Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Die **Briefwahl** wird in folgender Weise ausgeübt:

- a) Die wählende Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel, finden gleichzeitig mehrere Wahlen statt, die Stimmzettel der Wahlen, für die sie wahlberechtigt ist.
- b) Sie legt den oder die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen roten Wahlumschlag und verschließt diesen.
- c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eidesstatt zur Briefwahl.
- d) Sie legt den verschlossenen amtlichen roten Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen blauen Wahlbriefumschlag.
- e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
- f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene/n Wahlleiterin/Wahlleiter so rechtzeitig, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis zum Ende der Wahlzeit eingeht. Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden.

Auch wenn gleichzeitig mehrere Wahlen stattfinden, für die sie wahlberechtigt ist, benutzt die wählende Person für alle Kommunalwahlen nur einen Wahlumschlag.

9. Die Wahl ist öffentlich. Jedermann hat zum Wahllokal Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.

10. Nach den Vorschriften des Strafgesetzbuches wird bestraft, wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht.

Bemerkung: Der Briefwahlvorstand für die Stadt Blankenburg (Harz) tritt am Wahltag um 15:30 Uhr in Zimmer 110 der Stadtverwaltung, Harzstraße 3 in Blankenburg (Harz) zusammen.

Stadt Blankenburg (Harz), den 27.04.2019

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Derenburg, Gaststätte „Zur Tenne“

Datum: Freitag, den 10.05.2019

Zeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2018/2019
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Kassenprüfer Jagdjahr 2019/2020
10. Bericht über die Abschüsse des Jagdjahres 2018/2019
11. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages
12. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
13. Beschluss über die vorliegenden Spendenabforderungen
14. Beschluss über die Zuführung des verbleibenden Reinertrages in die Rücklage nach Abzug des ausgezahlten Reinertrages und der ausgezahlten Spendenabforderungen.
15. Beschluss über den Eigenanteil zum ökologischen Umbau eines Pappelstreifen entlang des Wirtschaftsweges am „Richteberg“
16. Verschiedenes
17. Schlusswort des Vorsitzenden

gez. Ronald Künne

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Derenburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Cattenstedt

Hiermit werden alle Eigentümer von Wald- und landwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Cattenstedt zu der
am 16.05.2019
um 18.00 Uhr

Im Schulungsraum der Feuerwehr, Oberdorfstr. 4 stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vors. zum Geschäftsjahr 18/19
- Bericht der Kassenführerin
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr
- Bericht zur Jagdausübung des Pächters mit Vorlage des Abschussplanes
- Abstimmung über die Verlängerung der Jagdpacht ab dem 1.4.2020
- Wahl von 2 unabhängigen Kassenprüfern
- Verwendungsbeschluss des Ertrags der Jagdnutzung
- Diskussion
- Schlusswort

Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

Gez. Rasehorn

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Cattenstedt



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heimburg

Alle Eigentümer von Grundflächen in der Gemarkung Heimburg sind am Freitag, dem 03.05.2019, zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Heimburg eingeladen. Sie beginnt um 19:00 Uhr im Gastraum des „Landgasthauses Zander“.

Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten des Vorstands, des Schatzmeisters, des Kassenprüfers und der Jagdpächter auch die Verwendung der Jagdpacht. Vor Beginn der Versammlung findet auf Einladung der Pächtergemeinschaft ein gemeinsames Abendessen statt.

gez. Hans Krüger
Genossenschaftsvorstand

Projekttag „Brandschutz“ in den Grundschulen „Martin Luther“ und „An der Teufelsmauer“ Wichtige Verhaltensregeln beim Umgang mit dem Feuer

Welche Gefahren gehen von Feuer aus? Wie schützt man sich davor? Welche Aufgaben hat eigentlich die Feuerwehr? Diese und viele andere Fragen durften die Mädchen und Jungen aus den Grundschulen „Martin Luther“ in Blankenburg und „An der Teufelsmauer“ in Timmenrode anlässlich von Brandschutztagen in ihren Bildungseinrichtungen stellen. Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren aus Blankenburg, Wienrode und Timmenrode standen dabei geduldig Rede und Antwort und führten den Jüngsten moderne Technik der Brandbekämpfung vor. Dazu gehörte zum Beispiel die Schutzkleidung, aber auch die Ausstattung eines Feuerwehr-Fahrzeugs, dass wie immer zu solchen Anlässen dicht umringt war.

Im Mittelpunkt stand natürlich das Verhalten in einem Brandfall. So lernten und übten die Erst- bis Viertklässler in Timmenrode, wie man einen Notruf absetzt. Möglichkeiten der „Ersten Hilfe“ demonstrierten in Blankenburg Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes aus Wernigerode. Gefahren und wichtige Verhaltensregeln beim Umgang mit offenem Feuer zum Beispiel bei Kerzen oder beim Grillen standen ebenfalls auf dem Lehrplan. „Schnell wie die Feuerwehr“ – unter diesem Motto fanden sportliche Spiele und Übungen in der Sporthalle der Lutherschule statt. Kraft, Ausdauer, Reaktions-



Jürgen Baum von der Freiwilligen Feuerwehr Timmenrode zeigt den Grundschulkindern, wie man den Hydranten bedient.

vermögen, Geschicklichkeit und Geschwindigkeit wurden trainiert.

Zum Abschluss des Tages wurde für alle Kinder auf dem Schulhof der Grundschule in Timmenrode ein Fettbrand simuliert und gelöscht

Die Organisatoren der Projekttag an den beiden Schulen waren sich einig, dass diese ein besonderes Erlebnis für die Grundschüler waren. Sie dankten den beteiligten Feuerwehrleuten und den Mitgliedern des DRK für ihren Einsatz.



Auf dem Hof der Grundschule „Martin Luther“ darf das Feuerwehr-Fahrzeug bestaunt werden.



Spaß mit der Spritze gab es in der Grundschule in Timmenrode.

Veranstaltungskalender Mai 2019

Täglich

10-17:30 Uhr Dekorkugel blasen in der Glasmanufaktur Harzkristall
Im Freien Felde 5, Derenburg, 039453 6880. In unserer Schauwerkstatt können Sie mit Hilfe unserer Glasbläserinnen ihre eigene Dekorkugel gestalten. Preis: 7,50 Euro, Dauer: ca. 5 Minuten. Mindestalter: 5 Jahre. Bei Gruppen und Schulklassen ab 10 Personen bitten wir um vorherige Anmeldung.

Mittwoch, 01.05.2019

10 Uhr Tag der offenen Tür mit Gesellschaften des Bunds Zünftiger Gesellen Deutschlands Herbergsmuseum, Bergstr. 15, Harzklub Zweigverein Blankenburg, 03944 9547102. Gäste sind herzlich willkommen.

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Touristinfo, 03944 362260. Lassen Sie sich entführen in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. Interessante Geschichten und pikante Details sorgen für gute Unterhaltung. Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 7,00 € inkl. Eintritt.

15 Uhr Wandeln und Singen am 1. Mai Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015. Mit einem Rundgang durch das Kloster unter fachkundiger Führung beginnt der Nachmittag. Sangesfreudige Besucher können im Anschluss daran – gegen 16:15 Uhr – mit der Singgemeinschaft den Wonnemonat Mai und den Frühling musikalisch im Refektorium begrüßen.

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Bei Mondschein und klarem Sternenhimmel wird die Gartenführung zu einem einmalig romantischen Erlebnis. Touristinformation 03944 362260.

Donnerstag, 02.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 03.05.2019

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ ist der bekannte Ruf eines jeden Nachtwächters. Der Nachtwächter führt durch dunkle Straßen und lässt spannende Geschichten lebendig werden. Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt am Rathaus. Preis p.P. 5,50 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 5 €) Kinder 4 € (mit Urlaubsticket-Gutschein 3,50 €). Touristinfo, 03944 362260

Samstag, 04.05.2019 und Sonntag, 05.05.2019

Circus Probst - "Fantastico" Festplatz "Jahnsportplatz". Das farbenfrohe Manegenspektakel "FANTASTICO", reißt die Besucher aus ihrem Alltag und entführt sie in eine temporeiche Welt voller Sensationen! Das komplette Programm und die Vorstellungszeiten unter www.circus-probst.de

Samstag, 04.05.2019

10 Uhr 2. Kräutertag mit Frühlingmarkt Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015. Gesunde Leckereien live aus der Kräuterküche, Blüten-Infos, Gärtner Tipps, Tauschbörse am Morgen und Markt sowie Klostergarten-Führungen bis zur Kaffee- und Tee-Zeit. Weitere Infos unter www.kloster-michaelstein.de

10 Uhr Glashände gießen in der Glasmanufaktur Anmeldung per Mail an tourismus@harzkristall.de oder telefonisch: 039453 68017.

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

11 Uhr Historischer Thementag Mittelalter - "Rechtsprechung"

Burg und Festung, Geschichtsverein "History4You", 03944 353171

17 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

20 Uhr Sem Seiffert Trio "Altes E-Werk", Neue Halberstädter Str., Förderverein Kulturregion Blankenburg (Harz) e.V. Karten erhältlich unter www.ewerk-blankenburger.de und in der Touristinfo

Sonntag, 05.05.2019

9:30 Uhr Sonntagswanderung rund um das Kloster Michaelstein CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Touristinfo, 03944 362260

10 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

11 Uhr Ländliches Hoffest auf der Domäne Blankenburg CDU Ortsverband, 03944 367076. Verkauf ländlicher Produkte, Rustikales vom Grill, Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen, Mitmachangebote für Jung und Alt, Hüpfburg, Musik u.v.m.

14 Uhr Theaterfahrt nach Quedlinburg Volkssolidarität, 03944 3481. Es wird "Mignon" aufgeführt, eine komische Oper nach Goethes "Wilhelm Meisters Lehrjahre".

15 Uhr Vorführung - Die Musikmaschine des Salomon de Caus Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

16 Uhr Schlossvortrag: "Zwischen Orient und Okzident – Inselreich und Kontinentaleuropa" Großes Schloss, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

16 Uhr Kurkonzert mit dem Polkaprojekt-Schweimler CELENUS Teufelsbad Fachklinik

Montag, 06.05.2019

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944 3627440

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 07.05.2019

11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733

14 Uhr Preiskat der Volkssolidarität Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

17 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstr. 8

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 08.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Näheres unter Mittwoch, 1. Mai

14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Großer Flohmarkt des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Sozialverband Ortsverband Blankenburg, 03944 64733

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Näheres unter Mittwoch, 1. Mai



Donnerstag, 09.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 10.05.2019

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt Näheres unter Freitag, 3. Mai

Samstag, 11.05.2019

9 Uhr-13 Uhr "Tag der offenen Tür" in der Tagespflege Diakonie Pflegedienst Nordharz gGmbH, Karl-Zerbst-Str. 28. Alle interessierten Besucher sind herzlich eingeladen. 03944 61585

10 Uhr Tag der Städtebauförderung in Blankenburg und Osterwieck Motto „Schlösser und Gärten“. Interessierte Besucher können das Große Schloss besichtigen, einen Rundgang durch die Gärten machen und den Baufortschritt am Kleinen Schloss erleben. Anschließend kann man mit dem Bus nach Osterwieck fahren, um dort besondere Objekte in der historischen Altstadt besichtigen. Die Busfahrten erfolgen kostenfrei. Frau Kretschmer, Teamleiterin Planung der Stadt 03944 943384

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

13:50 Uhr Rübelandbahn - SchausägwerkExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. Abfahrt um 13:50 Uhr am Bahnhof

15 Uhr Tauffest am Jordan Kirche Cattenstedt, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

17:00 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

19:30 Uhr Wie Phönix aus der Asche - Salon-Soirée Salon im Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 03944 903015

Sonntag, 12.05.2019

10 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

11 Uhr Das singende Kloster - Meditativer Rundgang im Kloster Michaelstein Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

11 Uhr Frühlingsfest in der Glasmanufaktur buntes Programm für Jung und Alt! Neben waghalsigen Showacts und Spiel und Spaß mit Tom Balloni wird auch ein neuer Weltrekord angekündigt! Glasmanufaktur Harzkristall GmbH, 039453 6880

13:50 Uhr Rübelandbahn - SchausägwerkExpress Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. Abfahrt um 13:50 Uhr am Bahnhof

14 Uhr 5. Hoffest bei GLAstrid Börnecker Straße 8a, GLAstrid, 0171 7438690. Wieder viele Kunsthandwerke zum Mitmachen: Seife, filzen, Holz, nähen, gravieren, Kugelblasen und viele weitere Basteleien. Circus Probst kommt wieder mit einem Animationsprogramm.

16 Uhr Konzert mit dem Hornensemble Wolfsburg Im Großen Schloss werden Werke von Orlando di Lasso, Bach, Mozart und Ingalls gespielt. Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

16 Uhr Frühlingskonzert mit dem Kinderchor des Musikgymnasiums Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Montag, 13.05.2019

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944 3627440

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 14.05.2019

14 Uhr Tag des Wanderns Zentralveranstaltung des Deutschen Wanderverbandes. Die Feierlichkeiten werden durch den Harzklub e.V. ausgerichtet und stehen unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Herrn Dr. Reiner Haseloff. Treffpunkt im Saal im Kleinen Schloss.

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 15.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Näheres unter Mittwoch, 1. Mai

14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen Begegnungsstätte "Altes E-Werk" Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

19 Uhr Lesalon im Frauenzentrum Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 365483

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Näheres unter Mittwoch, 1. Mai

Donnerstag, 16.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

17 Uhr Wort und Musik auf der Orgelempore Bartholomäuskirche Evangelische-lutherische Kirchengemeinde, 03944 980669

Freitag, 17.05.2019

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt Näheres unter Freitag, 3. Mai

Samstag, 18.05.2019

10 Uhr KreAktiver Samstag - KräuterWerkstatt Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

17 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

Sonntag, 19.05.2019

9:30 Uhr Wanderung zum Eichenberg Treffpunkt an der CELENUS Teufelsbad Fachklinik, Touristinformation, 03944 362260

10 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

15 Uhr Klosterführung zum 42. Internationalen Museumstag Kloster Michaelstein, 03944 903015

16 Uhr Kurkonzert mit den Kyffhäuser Musikanten CELENUS Teufelsbad Fachklinik

18 Uhr Konzert mit Peter Kerlin und Ian Smith Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Derenburg, Promenade 8, 039453 50135

Montag, 20.05.2019

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944 3627440

Fortsetzung auf Seite 29



Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



Landgasthaus Zander Heimburg



Gutbürgerliche deutsche und internationale Küche – traditionell gekocht – in familiärer und gemütlicher Atmosphäre genießen. Probieren Sie z.B. unseren Sauerbraten, Zander mit Safrangemüsen oder das Kauzenbräuschnitzel.

Unser Gasthaus verbindet ländlichen Charme und Moderne in **12 Zimmern**, im Restaurant und auf unserer Außenterrasse. **Familienfeiern und Firmenfeiern** bis 35 Personen und warme Büffets ausser Haus.

Geöffnet von Montag bis Donnerstag 15.00 – 21.00 Uhr, Freitag und Samstag 15.00 – 22.30 Uhr – **Warme Küche von 17.00 – 20.30 Uhr**
Geänderte Öffnungszeiten nach Absprache möglich!

Das Hotel ist täglich geöffnet.



Landgasthaus Zander
Elbingeröder Straße 2
38889 Blankenburg –
Heimburg (Harz)
Telefon: 03944 / 980 366
Fax: 03944 / 980371
www.landgasthauszander.de
info@landgasthauszander.de



Harzdruckerei
Wernigerode

Grafische Gestaltung, Satz und Layout \ Digitaldruck, Personalisierung, Nummerierung
Offsetdruck & Druckveredlung \ Fertigung von Geschäfts- bis Werbedrucksachen, Amtsblättern,
Kundenzeitschriften, Mailings, Kalendern \ Konfektionierung, Transport & Versand

Max-Planck-Str. 12/14 \ Wernigerode \ Telefon 03943 5424-0 \ info@harzdruckerei.de \ www.harzdruckerei.de



Kamarys
Eine Marke der
Harzdruckerei
GmbH
Werbehaus

Fahrzeug- und Schaufensterbeschriftungen \ Werbeschilder und Bandenwerbung \ Textildruck \
Rollups \ Präsentationssysteme \ Werbebanner \ Drucken & Binden von Haus- & Masterarbeiten \
Stempelherstellung

Dornbergsweg 21 \ Wernigerode \ Tel. 03943 408040-0 \ info@kamarys-werbehaus.de \ www.kamarys-werbehaus.de



DIAKONIE PFLLEGEDIENST
NORDHARZ

Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Ein Unternehmen der Evangelischen Stiftung Neinstedt

Pflegedienst u. Tagespflege

Karl-Zerbst-Str. 28, 38889 Blankenburg

Tel. 03944/6 15 85, Fax 03944/89 02 57

E-Mail: info@pflegedienst-nordharz.de

www.pflegedienst-nordharz.de



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Mai gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, André Salomon, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.05.1949	70	Bittlingmeier Doris	21.05.1944	75	Schulze Joachim	19.05.1949	70	Wetzstein Ursula
01.05.1939	80	Hahne Christel	23.05.1949	70	Schaale Bärbel	22.05.1944	75	Newi Gisela
02.05.1949	70	Riemann Günter	23.05.1944	75	Zappe Margret	23.05.1949	70	Specht Dieter
02.05.1939	80	Wolf Ursula	24.05.1929	90	Apel Ruth	27.05.1939	80	Brandt Brunhilde
03.05.1929	90	Busching Siegfried	25.05.1949	70	Gebhardt Dorothee			
03.05.1949	70	Kilian Bernd-	25.05.1934	85	Karl Werner	Heimburg		
		Wilfried	25.05.1924	95	Schütz Anna	26.05.1939	80	Mensch Fritz
03.05.1939	80	Klose Karin	26.05.1944	75	Biereichel Gabriele	Hüttenrode		
04.05.1939	80	Damm Wilfried	26.05.1939	80	Jacobs Jürgen	08.05.1924	95	Lesemann Marta
04.05.1939	80	Müller Bärbel	26.05.1949	70	Leonhardt Rolf	08.05.1934	85	Radzanowski Günter
04.05.1934	85	Winterlik Anni	26.05.1949	70	Selle Rolf	09.05.1939	80	Döring Lieselotte
05.05.1929	90	Koch Günter	27.05.1939	80	Fischer Ilse	16.05.1949	70	Bergmann Lothar
08.05.1939	80	Rieche Isolde	27.05.1939	80	Oelschläger Edith	24.05.1944	75	Klein Hannelore
11.05.1949	70	Breithaupt Hans-Jürgen	28.05.1949	70	Jacobi Wolfhard			
12.05.1944	75	Bendzulla Hanna	30.05.1949	70	Zoske Wilfried	Timmenrode		
12.05.1939	80	Palme Anneliese	31.05.1949	70	Angerstein Karin	07.05.1934	85	Krebs Horst
14.05.1944	75	Greunig Heidrun	31.05.1929	90	Dörndorfer Hilde	Wienrode		
14.05.1939	80	Matzel Gerhard	31.05.1944	75	Heinemann Heinz-Peter	01.05.1944	75	Mayer Renate
15.05.1939	80	Axberg Elvira	31.05.1944	75	Kramer Bärbel	02.05.1934	85	Pieper Erna
15.05.1919	100	Fichte Adelheid	31.05.1944	75	Scharun Marita	10.05.1944	75	Rose Bernd
15.05.1949	70	Jäger Ingrid	Börnecke			21.05.1934	85	Keddi Fritz
15.05.1949	70	Trümpelmann Bodo	09.05.1949	70	Steiner Karl-Heinz			
17.05.1949	70	Herlt Helmut	24.05.1934	85	Fischer Karl-Heinz	Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtstages in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg(Harz) - Presse, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).		
17.05.1939	80	Rischke Renate	Cattenstedt					
19.05.1939	80	Schmidt Heike	29.05.1944	75	Koschare Ingrid			
20.05.1944	75	Bartels Hans-Jürgen	Stadt Derenburg					
20.05.1939	80	Fröhlich Michael	02.05.1944	75	Wendt Hans-Jürgen			
20.05.1939	80	Labus Bernhard	06.05.1944	75	Böhm Klaus			
20.05.1949	70	Tholl Helga	19.05.1939	80	Werkmeister Christa			
21.05.1949	70	Kosak Heidemarie						
21.05.1939	80	Pestner Siglinde						

19 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 21.05.2019

17 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstr. 8

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 22.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Näheres unter Mittwoch, 1. Mai

14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Näheres unter Mittwoch, 1. Mai

Donnerstag, 23.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19 Uhr GartenAbendFührung - Frühling lässt sein blaues Band

Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt 03944 903015

19:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 24.05.2019

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt Näheres unter Freitag, 3. Mai

Samstag, 25.05.2019

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

17 Uhr Vorabendmesse St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef Blankenburg, 03944 2310

13:30 Uhr Rocklegenden des Harzes 3.0 Kirche in Hüttenrode, Förderverein Kirche in Hüttenrode e.V. Lassen Sie sich überraschen von mehreren Bands im Charme unserer Kirchenruine. 13:30 Uhr Andacht, Kaffee & Kuchen. 15 Uhr Konzert mit verschiedenen Bands. Für Verpflegung ist gesorgt. Am Eingang wird um eine Spende gebeten.

Sonntag, 26.05.2019

10 Uhr Heilige Messe St. Josef Kirche, Katholische Kirchengemeinde St. Josef, 03944 2310

Fortsetzung auf Seite 30



Fortsetzung von Seite 29

Sonntag, 26.05.2019

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Evangelische-lutherische Kirchengemeinde 03944 980669

Montag, 27.05.2019

9 & 10 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Wöchentliche Zusammenkunft AWO-Mitglieder AWO Seniorenzentrum, Thiestr., AWO Regionalverband am Harz e.V., 03944

14:30 Uhr Geselliger Nachmittag der Volkssolidarität Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14:30 Uhr Geselliger Nachmittag der Volkssolidarität Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

Dienstag, 28.05.2019

9 Uhr Volkssolidarität - Tagesfahrt zum Leipziger Zoo

Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481

19 Uhr Kantoreiprobe Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Mittwoch, 29.05.2019

10:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

11 Uhr Klosterführung: Dreiklang - Kloster, Gärten & Musik Kloster Michaelstein, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, 03944 903015

13:45 Uhr Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein Näheres unter Mittwoch, 1. Mai

18:30 Probe der Jungbläser & 19:30 Uhr Probe des Posaunenchores

Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407
21 Uhr Mondscheinführung in den Schlossgärten Näheres unter Mittwoch, 1. Mai

Donnerstag, 30.05.2019 bis Sonntag, 02.06.2019

ab 8 Uhr Trödelmarkt auf dem Festplatz Jahnsportplatz, Neue Halberstädter Straße, Veranstaltungsservice Hubert Franz

Donnerstag, 30.05.2019

10:30 Uhr Regionalgottesdienst Hüttenrode Evangelische-lutherische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz), 03944 980669

Freitag, 31.05.2019 bis Montag, 03.06.2019

26. Schützenfest in Timmenrode Sportplatz Timmenrode, Hohe Straße 1a, Schützengesellschaft Timmenrode 1731 e.V.

Freitag, 31.05.2019

18 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt Näheres unter Freitag, 3. Mai

Das Gasthaus Obere Mühle ist wieder geöffnet

Nach einer längeren Schließungszeit ist die Gaststätte „Obere Mühle“ nun wieder geöffnet. Bewirtschaftet werden Restaurant und Café jetzt von den Eigentümern des Kurhotels Fürstenhof. Wanderer und Spaziergänger dürfen sich hier dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr auf eine Erfrischung freuen.

www.barocke-gaerten-blankenburg.de

Der Bibliotheksförderverein Blankenburg stellt sich vor

Liebe Leserin, lieber Leser!

Kennen Sie den Bibliotheksförderverein? Nein? Dann stelle ich ihn kurz vor. Der Verein wurde 2002 unter dem Vorsitz von Dr. Konrad Minkner gegründet, als die Schließung der Bibliothek drohte. Auch als 2015 erneut die Schließung im Gespräch war, machte sich der Verein mit Hilfe der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz dagegen stark. Wie man sieht, mit Erfolg.

Heute hat der Verein 14 Mitglieder, die mit Herz und Seele dabei sind und das wird so bleiben, auch wenn Dr. Minkner im vorigen Jahr den Staffelstab an Roswitha Schikarsky weitergegeben hat.

Man trifft sich einmal im Quartal, spricht über die erledigten Aufgaben und jene, die noch anstehen.

Sie fragen sich sicher, welche Aufgaben sich der Förderverein gestellt hat. Da ist zum einen die Arbeit mit Kindern: Vorlesen in der Schule, Teilnehmen an Lesewettbewerben als Jurymitglied und Kürten des Stadtlesekönigs.

Ein wichtiger Teil der Arbeit des Fördervereins ist das Beschaffen von Geld, damit neue Bücher und andere Medien für die Bibliothek gekauft werden können. Es werden Buchbasare beim Weih-

nachtsmarkt, beim Altstadtfest und in der Bibliothek veranstaltet, Spenden gesammelt und es wird an Wettbewerben, zum Beispiel bei den Stadtwerken, teilgenommen. Noch ein Wort zu den Buchbasaren: Sie wären ohne unsere treuen Buchspender nicht möglich, dafür ein ganz herzliches Dankeschön. Sie bringen ihre noch fast neuen Bücher in die Bibliothek, weil sie zu Hause keinen Platz mehr haben, und wer wirft Bücher weg? Ich denke niemand.

Ach so, natürlich zahlen die Vereinsmitglieder auch Beitrag, es sind 15 Euro im Jahr.

Sind Sie neugierig geworden? Würden Sie sich auch gern für die Bibliothek engagieren? Möchten Sie Sponsor werden? Haben Sie noch Fragen? Dann kommen Sie doch mal in der Bibliothek vorbei. Ich freue mich über jeden neuen Mitstreiter, über jeden neuen Leser und jeden neuen Spender.

Ihre

Susan Morche

Leiterin der Stadtbibliothek

Kontakt:

Bibliotheksförderverein Blankenburg e.V.
Tränkestraße 1
38889 Blankenburg,
Telefon 03944 9541065
karlchen@bibliothek-blankenburg.de
www.bibliothek-blankenburg.de

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag, Dienstag und Freitag

10-13 Uhr

Dienstag und Donnerstag, 14-18 Uhr





Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



Eröffnung der Gartensaison

Hotel & Gasthaus
„Zum weißen Mönch“
im Kloster Michaelstein

Immer samstags, sonntags und feiertags ist das Gartenlokal von 13:30 - 17:30 Uhr geöffnet.

Wir servieren Ihnen:
hausgebackenen Obstblechkuchen | Kaffee- und Tee-Spezialitäten | Eis | Snacks u.v.a.

Ihre Familien- oder Firmenfeiern, **auch Tagungen**, gestalten wir zu einem einmaligen Erlebnis im Kloster Michaelstein (10 - 100 Gäste). Sehr gerne unterbreiten wir Ihnen Vorschläge.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Subsidiarius GmbH | Hotel & Gasthaus „Zum weißen Mönch“
Michaelstein 3 a | 38889 Blankenburg (Harz)
Tel.: 03944 3671452 | info@hotel-gasthaus-weisser-moench.de

03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Erfahrene und engagierte Gesundheitsberatung in Blankenburg (Harz)






KLOSTER
A P O T H E K E

Annette Dumeier
Ludwig-Rudolf-Str. 2
38889 Blankenburg
Tel. 03944 900033




SONNEN
A P O T H E K E

Annette Dumeier
Husarenstr. 27
38889 Blankenburg
Tel. 03944 64350

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause – schneller als über's Internet und mit kompetentem Personal.

www.klosterapotheke-blankenburg.de & www.sonnenapotheke-blankenburg.de

Priesterjahn Automobile



**DIE
AUTOPROFIS**

Freie Werkstatt



Meisterservice für alle Marken

Unsere Leistungen:

- Fahrzeugreparatur, Autoglasservice, Unfallinstandsetzung, Richtbankarbeiten, Schadensabwicklung mit der Versicherung
- Inspektion und Wartung nach Herstellervorschrift mit Erhalt der Gewährleistung
- 3D Achsvermessung, Diagnosearbeiten mit modernster Technik
- HU/AU/Änderungsabnahmen, Schaden- und Oldtimergutachten, UVV, SP
(in Zusammenarbeit mit Ing.-Büro Grona, KÜS)
- Reifenservice und Einlagerung
- Klimaanlage- Service und Reparatur
- Nachrüstung von Standheizungen, Fahrzeugzubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Aufbauten und Service



fon Werkstatt: 03944/63406
fon Anhänger: 03944/9547999

mail: priesterjahn.automobile@t-online.de
www.priesterjahn-automobile.de



FAHRZEUGHANDEL

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

- PKW, Transporter, LKW, Busse
- Old- und Youngtimer, auch beschädigt und Projektaufgaben
- Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
- Baumaschinen und Zubehör
- Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
- Motorräder, Roller und e-Bikes
- Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 03944/63740
mobil: 0170/3068300

mail: info@nk-automobile.de



WEINBERGSTR. 17

38889 BLANKENBURG